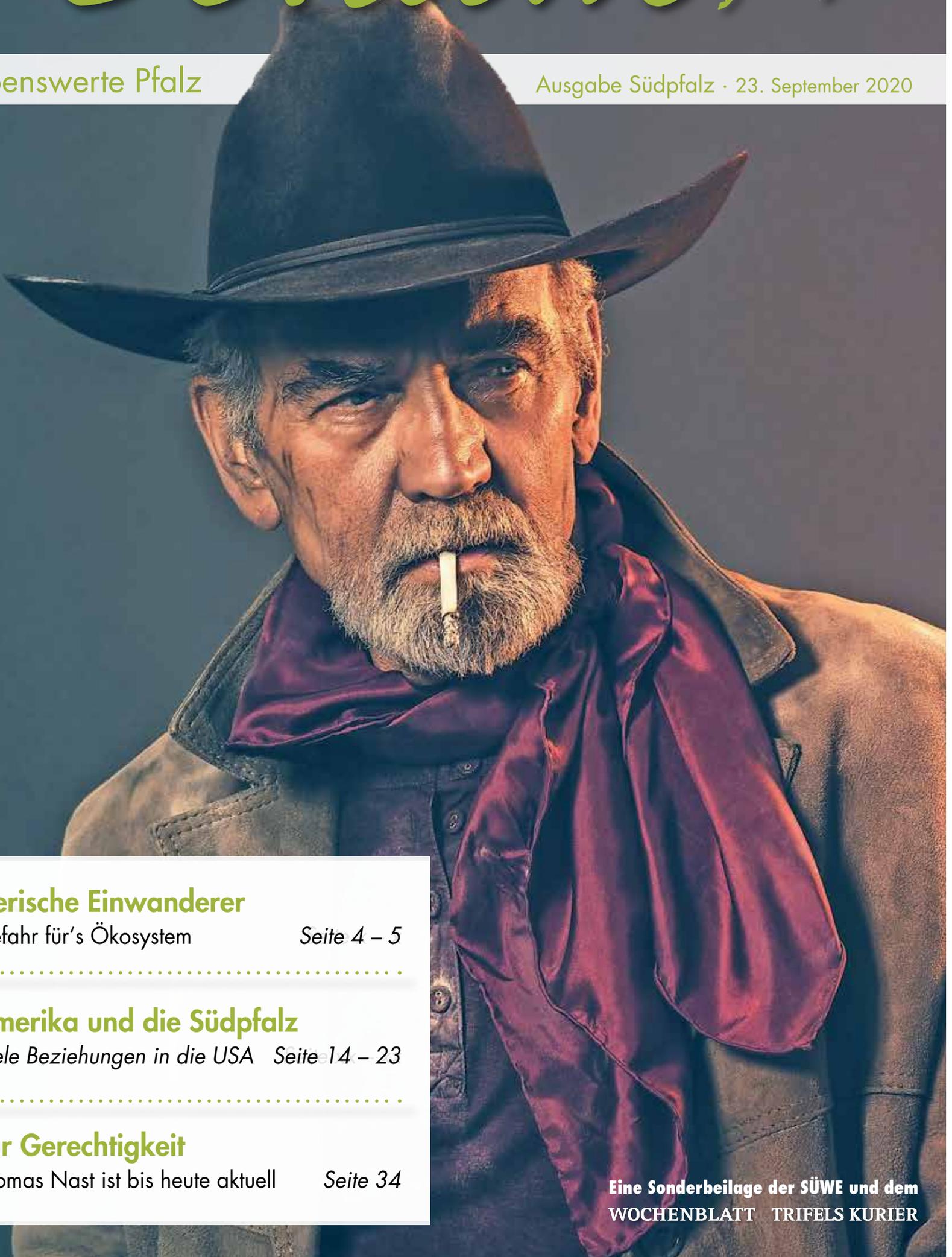


# Dehäm

Liebenswerte Pfalz

Ausgabe Südpfalz · 23. September 2020



## Tierische Einwanderer

Gefahr für's Ökosystem *Seite 4 – 5*

.....

## Amerika und die Südpfalz

Viele Beziehungen in die USA *Seite 14 – 23*

.....

## Für Gerechtigkeit

Thomas Nast ist bis heute aktuell *Seite 34*

Eine Sonderbeilage der SÜWE und dem  
WOCHENBLATT TRIFELS KURIER

# Deine Ideen. Dein Job!

Auf der Suche nach neuen Herausforderungen oder dem Einstieg ins Berufsleben? Die mehr als 30 Mitgliedsunternehmen im TechNetz Südpfalz bieten eine Vielfalt von Möglichkeiten! Mehr Infos dazu auf unserer Website und in unseren Social-Media-Kanälen.



TECHNOLOGIE-NETZWERK  
SÜDPFALZ

[www.technologie-netzwerk-suedpfalz.de](http://www.technologie-netzwerk-suedpfalz.de)

## IMPRESSUM

Die Sonderveröffentlichung „Dehäm Südpfalz“ erscheint als Beilage in den Wochenblättern Landau, Bad Bergzabern, Germersheim, Rülzheim und Wörth sowie im Trifels Kurier.

**Auflage:** 127.850 Exemplare

**Herausgeber:** SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG, Amtsstr. 5-11, 67059 Ludwigshafen, [www.wochenblatt-reporter.de](http://www.wochenblatt-reporter.de)

**Anzeigenleitung:** Annette Hübschen

**Objektleitung „Dehäm“:** Stefan Pirrung

**Anzeigenberatung:** Traudel Spindler-Schlick, Telefon: 06341 9951108, Katharina Burck, Telefon: 06341 649512

Claus Estelmann, Telefon: 06341 649514, E-Mail: [anz-lan@suewe.de](mailto:anz-lan@suewe.de)

Lars Robbe, Telefon: 07274 7001785, E-Mail: [anz-ger@suewe.de](mailto:anz-ger@suewe.de)

Jens Kleinod, Telefon: 06346 965966, E-Mail: [anz-tk@suewe.de](mailto:anz-tk@suewe.de)

**Chefredaktion:** Jens Vollmer (jv)

**Redaktion:** Zentralredaktion Ludwigshafen, Roland Kohls (rk) (verantwortl.), E-Mail: [redaktion@suewe.de](mailto:redaktion@suewe.de)

**Mitarbeit:** Kim Rileit (kim) Tim Altschuck (uck)

**Prospektmanagement/ Anzeigenblattzustellung:** Tobias Ehrenberg

**Satz:** Digitale PrePress GmbH, 67059 Ludwigshafen

**Druck:** Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH & Co.KG, Flomersheimer Str. 2-4, 67071 Ludwigshafen

**Anzeigenpreisliste:** Gültig Nr. 40 vom 01.01.2020

Für nicht veröffentlichte oder nicht rechtzeitig veröffentlichte Anzeigen und nicht ausgeführte Beilagenaufträge wird kein Schadenersatz geleistet. Dies gilt auch bei Nichterscheinen der Zeitung in Fällen höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens. Des Weiteren wird für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung seitens des Verlages übernommen.

**Umwelthinweis:** Zur Herstellung dieser Ausgabe wurde Recycling-Papier verwendet.



Foto: luckybusiness/stock.adobe.com

## Amerika und die Südpfalz

Liebe Leserinnen und Leser,

Anfang November wird in den Vereinigten Staaten von Amerika (USA) der neue Präsident gewählt. Die Beziehungen der Pfalz zu den USA sind vielfältig. Nicht nur in Ramstein sind amerikanische Soldaten stationiert, auch in Germersheim unterhält die US-Army ein Depot. Als unsere Befreier prägte uns der US-amerikanische Lebensstil, von der Musik bis zur Esskultur. Andererseits sind vor allem im 18. und 19. Jahrhundert viele Menschen aus der Südpfalz in die Neue Welt ausgewandert. So beschäftigen wir uns in dieser Ausgabe unseres wunderschönen Magazins „Dehäm“ mit den vielfältigen Beziehungen der Südpfalz mit den USA.

Wir trafen einen Amerikaner in der Pfalz, der auch noch deutsche, wenn auch nicht pfälzische Wurzeln hat. Jazz ist die Musik unserer Befreier. Der Landauer Jazzclub hält die Jazztradition lebendig. Der kleine Ort Mörzheim unterhält eine Partnerschaft mit der Stadt Frederick in Maryland. Über die Hintergründe und den Austausch mit der amerikanischen Stadt sprachen wir mit der Ortsvorsteherin Dorothea Müller. Westernreiten und historische amerikanische Autos erfreuen sich großer Beliebtheit. Und ein amerikanischer Straßenkreuzer spielt auch bei der Geschichte eines anderen Amerikaners in der Pfalz eine entscheidende Rolle.

Wir beschäftigen uns mit der Auswanderung vieler Südpfälzer nach Amerika. Ein bekannter Auswanderer ist der in Landau geborene Vater der amerikanischen Karikatur Thomas Nast. Der Thomas-Nast-Verein hält die Erinnerun-

gen an diesen berühmten Sohn Landaus wach und macht seine teils hochaktuellen Zeichnungen zugänglich.

Einwanderer aus Amerika ganz anderer Art sind Neophyten und Neozoen, Pflanzen und Tiere, die sich in der Südpfalz ein neues Biotop erobern. Viele dieser Einwanderer sorgen allerdings für Probleme.

Wir danken allen, die uns unterstützt und zum Gelingen dieser Ausgabe unseres wunderschönen Magazins beigetragen haben.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!



Fotos (2): Roland Kohls

Ihr „Dehäm“-Team  
Stefan Pirrung und Roland Kohls



# Gekommen, um zu bleiben

Tiere und Pflanzen, die aus Amerika eingewandert sind

## Neophyten und Neozoen

„Differenzieren und nicht pauschalisieren!“, betonen Carmen Schauroth und Volker Westermann. Nicht alle eingewanderten Arten müssen schlecht für das Ökosystem sein. Kartoffeln, Tomaten oder Mais kamen einst aus Südamerika und sind nicht mehr vom Speiseplan wegzudenken. Die Kanadagans hat sich in Europa stark ausgebreitet. Sie ist die größte Gänseart und gilt als nicht invasiv. Auch Bismarcken und Nutrias gibt es in der Pfalz: Die Nagetiere wurden zur Pelztierzucht nach Böhmen eingeführt. Geflohene Tiere breiteten sich in ganz Europa aus. Durch ihre Wühltätigkeit verursachen sie Schäden an Deichanlagen. An naturnahen Gewässern ist das weniger problematisch. Zahlreiche Bäume kamen von Übersee: Die Douglasie, die gutes Holz bietet und klimaresistenter als die Fichte ist oder die Schwarznuss mit wertvollem Holz, die Nagetieren Nüsse bietet. Die Robinie hingegen ist sehr invasiv. Sie breitet sich aufgrund des Klimawandels stark in geschädigten Waldteilen aus. (uck)

Rotwangenschildkröten verdrängen die heimischen Sumpfschildkröten.

Foto: Helge May/Nabu

**Es krabbelt und krabbelt in der Rheinebene, den Rheinauen, in vielen Seen und Weihern der Südpfalz. Der Kalikokrebs hat sich niedergelassen und häuslich eingerichtet. Und obwohl er eigentlich am Mississippi zuhause ist, fühlt er sich hier pudelwohl. Das ist gar nicht ohne für unser Ökosystem. Auch eine Pflanze treibt in der Südpfalz ihr Unwesen: Die Amerikanische Kermesbeere.**

Sie können sich über Land bewegen, nehmen dabei Gewässer in Beschlag, vermehren sich ungehindert und fressen alles von Libellenlarven bis hin zu kleinen Amphibien. Kalikokrebse bringen die Gewässer aus dem ökologischen Gleichgewicht. Das macht sie für das Ökosystem gefährlich. Der Bestand von Amphibien, Libellen und anderen Tierarten kann örtlich komplett vernichtet werden. Kalikokrebse sind sogenannte Neozoen. Das sind Tiere, die in einer geografischen Region nicht heimisch sind und erst in der jüngeren Geschichte eingeführt wurden. Nicht alle sind schlecht für unser Ökosystem. Die etwa zehn Zentimeter großen Schalentiere sind allerdings sehr gefährlich.

„Der Kalikokrebs wurde 1993 das erste Mal in Sinzheim-Schiftung gesehen. Das liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zum Baden Air-Park, wo Soldaten der kanadischen Airbase stationiert waren“, sagt Carmen Schauroth von der Nabu Regionalstel-

le Süd. Die Tiere sind bei uns nie im Zoohandel angeboten worden, in Kanada aber ein beliebter Angelköder und sie werden dort in Aquarien gehalten. Deshalb wird vermutet, dass die ersten Krebse von kanadischen Soldaten in den Gewässern bei Sinzheim ausgesetzt wurden. Von dort aus haben sie sich entlang des Oberrheins ausgebreitet, denn sie können auch über Land wandern.

„Die Krebse bauen zudem lange Wohnröhren am Gewässergrund und im Uferbereich“, erklärt Schauroth. So werden sie von Fressfeinden nicht gefunden und breiten sich unbehelligt aus und überleben auch längere Trockenzeiten. Zudem sind Kalikokrebse Überträger der Krebspest, bekommen die Krankheit aber selbst nicht.

Ein ähnlicher Fall ist die Schmuckschildkröte. Sie kam als Haustier hierher und wurde wohl ausgesetzt. „Das Aussetzen einer gebietsfremden Art in der Natur war in diesem Falle falsch verstandene

Tierliebe“, sagt Carmen Schauroth. Die Schmuckschildkröten verdrängt die seltene und einzige heimische Schildkrötenart, die Sumpfschildkröte. Der Import von Schmuckschildkröten in die EU zu Handelszwecken ist inzwischen verboten.

Probleme können auch eingewanderte Pflanzen, sogenannte Neophyten, mit sich bringen. Zum Beispiel die Amerikanische Kermesbeere. „Das ist das reinste Teufelszeug“, sagt Volker Westermann vom Forstamt Pfälzer Rheinauen. Abgestorbene Waldflächen sind mittlerweile von der „total invasiven“ Pflanze mit ihren dunklen Beeren übernommen worden. Die Kermesbeere verbreitet sich durch die hohe Anzahl an Samen völlig problemlos. Die tiefgehende Wurzel treibt immer wieder aus. „Die Pflanze bildet sogar Stoffe, die das Keimen anderer Bäume und Sträucher hindern“, so Westermann. Buchen, Eichen und andere heimische Baumarten haben keine Chan-

ce. „Sie wird im Gartenfachmarkt für den heimischen Garten verkauft. Sie muss irgendwann mit dem Grünabfall im Wald entsorgt worden sein“, ärgert sich Westermann.

„Man kann für die Zukunft nur versuchen, Fehler zu vermeiden. Die Fehler der Vergangenheit sind nicht zu ändern, wir können oft nur versuchen damit zu leben“, sagt der Forstmann. „Und ähnlich wie beispielsweise die Kartoffel in der Landwirtschaft hat manches ja auch zur Bereicherung beigetragen“, ergänzt er.

In den artenreichen und vielfältigen Wäldern der Rheinauen gibt es auch eingeführte Arten, die problemlos sind. Die Kreuzung der heimischen Schwarzpappel mit der kanadischen ist hier heimisch geworden. Die Lingenfelder Mutterpappel ist ein Baum mit enormen Ausmaßen. Außerdem leben in der Pfalz auch die scheuen Waschbären und Bismarcken. (uck)

**Zaunteam**  
Starke Zäune, Starkes Team.

**Der richtige Rahmen für Ihren Garten.**

Größte Auswahl, persönliche Beratung und fachgerechte Montage erhalten Sie bei Zaunteam, Ihrem Spezialist für Zäune und Tore.

**Alle Zäune. Alle Tore.**

[www.zaunteam.de](http://www.zaunteam.de)  
Gratis-Tel. 0800 84 86 888  
Waldstr. 7 - 76889 Steinfeld

**Waldbestattung im RuheForst**

Besuchen Sie unsere kostenlosen Waldführungen im „RuheForst Südpfälzer Bergland“

Termine: An jedem 1. Sonntag im Monat außer an Feiertagen jeweils 10 Uhr am Parkplatz „RuheForst“

Anfahrt: Wilgartswiesen Richtung Hermersbergerhof

Weitere Informationen  
Telefon: 0 63 92 / 4 09 01 77  
Mobil: 01 75 / 1 86 13 08  
E-Mail: [info@ruheforst-suedpfaelzerbergland.de](mailto:info@ruheforst-suedpfaelzerbergland.de)  
Internet: [www.ruheforst-suedpfaelzerbergland.de](http://www.ruheforst-suedpfaelzerbergland.de)

**RuheForst. Ruhe finden.**

**Bestattungshaus Kuehlmeier**

24 h Rufbereitschaft

Telefon 06346/ 30 800 79

[info@bestattungshaus-kuehlmeier.de](mailto:info@bestattungshaus-kuehlmeier.de)

**Naturbestattungen Trifelsruhe & RuheForst**

Vorsorge | Bestattungen | Trauerreden | Trauerfeiergestaltung

**Ihr Partner in Sachen Holz und Natur**

Unser umfangreiches Angebot umfasst:

- Brennholz (auch als Schlagabraum)
- Rundholzpfähle ■ Sandsteinfindlinge
- Pflege von Privatwald ■ Wildfleisch
- Rindenmulch ■ Grill- und Anfeuerholz
- An- und Verkauf von Rundholz u.v.m.

**TRIFELS NATUR GmbH**  
Hauptstr. 20  
76855 Annweiler a. Trifels  
Telefon 063 46/965 97-70  
[info@trifelsnatur.de](mailto:info@trifelsnatur.de)  
[www.trifelsnatur.de](http://www.trifelsnatur.de)

# Naturlehrpfad am Markt

Wildblumenwiese, Bienen und mehr



## Was ist denn das?

### Lebensraum Steinhäufen.

Aus Sicht der Tiere ist ein Steinhäufen überaus attraktiv, denn er bietet Schutz in Form von vielfältigen Verstecken, sichert ihnen einen Platz zum Überwintern und erleichtert so mancher Tierart die Nahrungssuche.

Die aufgeschichteten Steine bieten mit ihren Lückenräumen vielen Pflanzen und Tieren günstige Lebensbedingungen. Typische Mauerpflanzen wie Mauerpfeffer oder Thymian sind trockenheitsverträglich und so geeignet, dass sie sich selbst in kleinsten Ritzen ansiedeln können. Da sie an anderen Standorten gegenüber anspruchsvolleren, stark wachsenden Pflanzenarten kaum eine Chance haben, ist für sie die Mauer ein Überlebensraum.

Die vielen Hohlräume und Ritze sowie die Speicherung von Wärme und Gestein sind für die Tierwelt von besonderer Bedeutung. Eidechsen zum Beispiel nehmen auf dem Steinaufbau ein Sonnenbad. Ihre Eier legen sie in Höhlen zwischen den erwärmten Steinen ab, so dass sie dort ausfälschender ausgebrütet werden. Laufkäfer, Kröten, Frösche, Spitzmaus, Mauerwiesel, Blindschlammchen und viele andere Tiere, die vorderlich im Garten leben, nutzen Höhlungen und Ritzen als Unterschlupf. Auch einzeln lebende Bienen und Wespen finden in den Ritzen und Löchern ideale Behausungen. Andere Insekten wie Schwebfliegen und Schmetterlinge werden vom Blütenreichtum einer Steinmauer angezogen.

Das Metallgitter, welches über den Steinhäufen gespannt ist, dient zum Schutz der Tiere vor Vögeln.

Green-Management E. Johansen  
Garten- und Landschaftsdesign

Der Steinhäufen und das entsprechende Erklärschild ist der neuste Schritt zum Naturlehrpfad, den Janina und Mikael Johansen (rechts) mit Tim Hofheinz von Green-Management planen

Foto: Edeka Johansen

**Am Edeka-Markt Johansen in Jockgrim entwickeln die Inhaber ein Naturparadies mit Naturlehrpfad. Wildblumenwiese, Bienen, Steinhäufen-Biotop und erklärende Schautafeln wurden angelegt.**

Schnittlauch, die Traubenhyazinthe und Wiesen Schlüsselblume blühen an sonnigeren Stellen und Bärlauch, Buschroschen, Gelbes Buschwindröschen, Hohler Lärchensporn und Winterlinge eher im Schatten. Eine Wildblumenwiese lockt Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und andere Insekten und damit auch Singvögel an. Deshalb haben Janina und Mikael Johansen vor ihrem Edeka-Markt in Jockgrim zum Tag der Biene vor zwei Jahren eine solches Bienenparadies zusammen mit dem Kindergarten Schwalbennest angelegt. Seither entwickelt sich dort ein Biotop mit Lehrpfad. Als die Jugend des Deutschen Roten Kreuzes an der 72-Stunden-Aktion teilnahm, bauten der DRK-Nachwuchs ein Insektenhotel an der Wiese, damit

die Tiere an der Wiese auch eine Unterkunft finden. Und da die Südpfalz-Imker Robert Leiser aus Jockgrim und Jürgen Eichenlaub aus Rheinzabern ihren Honig auch in dem Markt verkaufen, kam man im vergangenen Jahr überein, dass an der Wiese zwei Bienenvölker aufgestellt werden. Jetzt kann man auch den Honig der „Markt-Bienen“ in Jockgrim kaufen. 80 Gläser Honig produzierten die fleißigen Marktbiene im ersten Jahr. Und als Janina und Mikael Johansen im vergangenen Jahr beim Wandern im Urlaub einen Bienenlehrpfad entdeckten, war ihnen klar: „Das wollen wir auch!“ Mit den Südpfalz-Imkern, die sich auch als Zucht- und Honigobmann im Bienenzuchtverein Kandel engagieren, wurden insgesamt sieben

Schautafeln entwickelt, die im Frühjahr aufgestellt wurden. „Der Bienenkörper“, „Welche Bientypen es gibt“, „Wie die Bienen Honig machen“, welche „Freunde und Feinde“ sie haben und vieles andere rund um die Biene werden auf den verschiedenen Schautafeln anschaulich erklärt. Jüngst ließen die Johansens ein weiteres Biotop errichten: Ein Steinhäufen bietet einen einzigartigen Lebensraum für Eidechsen, Kröten, Mäuse und andere Tiere, aber auch für verschiedene Pflanzen. Auch hier erklärt eine Hinweistafel den Lebensraum Steinhäufen. „Wir planen den Naturlehrpfad weiter auszubauen“, kündigt Mikael Johansen an. Denn auch die Kunden sind total begeistert. Viele sitzen in der Außengastronomie der Markt-Bäckerei

und beobachten mit Freude das Leben auf der Wiese. Das Thema „Nachhaltigkeit“ liegt den Johansens am Herzen. So führen sie Produkte von rund 50 regionalen Erzeugern, haben plastikfreie Verpackungen und in vielen Bereichen die Möglichkeit verpackungsfrei einzukaufen und bieten seit Kurzem Milch zum Selberzapfen an. Der Landwirt bekommt bei dieser Milch über einen Euro pro Liter, sagt Johansen. Nachhaltigkeit ist auch das Prinzip der Personalführung in dem Markt. Das beginnt bei der Ausbildung des eigenen Nachwuchses, geht weiter bei der Unterstützung einer privaten Krankenversicherung und der Betriebsrente und endet nicht bei der Möglichkeit, ein E-Bike zu leasen. (rk)

**Ihr Lebensmittelmarkt im Herzen von Herxheim mit Vollsortiment. Für Menschen von hier!**

**CAP**  
IHR FREUNDLICHER FRISCHEMARKT  
...der Lebensmittelmarkt

**Wir sind für Sie da:**  
Montag – Freitag 7:30 – 20:00 Uhr  
Samstag 7:30 – 18:00 Uhr  
Sonntag (Backshop) 7:30 – 10:30 Uhr

**CAP-Lebensmittelmarkt**  
Obere Hauptstr. 7  
76863 Herxheim

Telefon: 07276 5030-106  
Telefax: 07276 5030-271  
Mail: cap-markt@suedpfalzwerkstatt.de

**Ihr Partner beim Recycling**

**gerst**  
RECYCLING

**Wir entsorgen:** Bauschutt, Erdaushub, Grünabfall und Holz

**Wir liefern:** Muttererde, Kompost, Rindenmulch, Pflastersteine und RCL-Schotter

**06321-919191**

**www.gerstbau.de**

**Soll ich oder soll ich nicht !?**

Fachkräftemangel bedeutet doch freie Wahl an guten Jobs. Was hält mich dann noch - der Mangel an guten Betrieben?

**m/w/d Ja, ich soll! www.mhc-gruppe.de**

Gemeinsam Lösungen finden für Industrie-, Energie- und Versorgungsunternehmen

**MHC GRUPPE**

**Du willst und Du kannst? Jederzeit Willkommen.**

Lombardinostraße 4, 76726 Germerheim  
07274 509 0

**jobs@mhc-gruppe.de**

**Ute Seibel-Hirsch**  
Rechtsanwältin und  
Fachanwältin für Familienrecht

Petronellastrasse 25A | Tel. 0 63 43/9 39 23 55  
76887 Bad Bergzabern | Fax 0 63 43/9 89 98 47

[info@seibel-hirsch.de](mailto:info@seibel-hirsch.de)  
[www.seibel-hirsch.de](http://www.seibel-hirsch.de)

**BLEICHER**  
METALLTECHNIK

**Peter Bleicher**  
Metalltechnik  
Steinweilerer Straße 4  
76870 Kandel  
01577-2395278

**MATZ & JUNG**  
**GEBÄUDETECHNIK**  
 Heizung Sanitär Solartechnik  
 Holz- und Pelletkessel Notdienst  
*Profis für moderne Energie*  
 76829 LD-Dammheim  
 Tel. 0 63 41 - 98 57-0 · Fax 98 57 80 e-mail: info@matz-jung.de

**Matthias ESCHMANN**  
 Wasser Wärme Bad  
 Sollachstraße 6  
 76726 Germersheim  
 Tel 0 72 74 / 16 40  
 Fax 0 72 74 / 70 36 26  
 www.eschmann-ksh.de  
 info@eschmann-ksh.de

**Harald Gaßmann**  
 SHK Meisterbetrieb  
 Am Neuberg 30  
 76829 Landau  
 Tel.: 06341 31912  
 Fax: 06341 930714  
 Mobil: 0172 7266270  
 E-Mail: info@haustechnik-gassmann.de

**ANDREAS GERHARDT**  
 HEIZUNG SANITÄR SOLAR  
 A. Gerhardt · Gartenstraße 12 · 76872 Steinweiler  
 Tel. 0 63 49-9 95 82 68 · Fu 0 152-53 25 29 37  
 a.gerhardt@myquix.de · www.gerhardt-steinweiler.de

**MOHR + KREUZER**  
 HAUSTECHNIK  
 SANITÄR · HEIZUNG · BÄDER  
 MEISTERBETRIEB  
 Seit mehr als 30 Jahren für Sie da!  
 Individuelle Beratung  
 Kreative Ideen  
 Innovative Technik  
 Bäder individuell geplant  
 Wohlfühl-Wärme  
 Individuelle System-Lösungen  
 für modernes Heizen  
 Umwelttechnik  
 Solar - Regenwassernutzung  
 Frischwassersysteme  
 Trinkwasser  
 Weichwasseranlagen  
 Kontrollierte Wohnraumlüftung  
 Kaminsanierung  
 Zentrale Staubsaugeranlagen  
 Beratung-Planung-Verkauf  
 Montage-Wartung-Reparaturen  
 Technik + Service  
 zum Wohle der Menschen!  
 Bahnhofstraße 84 · 67365 Schwegenheim  
 Telefon (0 63 44) 95 49 30-0 · Telefax (0 63 44) 95 49 30-30  
 www.Mohr-Kreuzer.de



Schweißen wird heute seltener benötigt, gehört aber zur Ausbildung zum Anlagenmechaniker SHK

Foto: Zentralverband Sanitär, Heizung Klima

# Geld vom Staat

## Förderung für neue Heiztechnik

**Die Betriebe des Sanitär-, Heizungs- und Klimahandwerks (SHK) sind gut durch die Corona-Krise gekommen. Und jetzt lohnt die Heizungserneuerung besonders, weiß der Obermeister der SHK-Innung der Südpfalz Harald Gassmann. Wir sprachen mit ihm über die Corona-Zeit, die Ausbildung und die Förderung der erneuerbaren Energien**

**Wie sind die SHK-Betriebe durch die Corona-Zeit gekommen?**  
**Harald Gassmann:** Wir hatten eher mehr als weniger zu tun. Viele Menschen haben von zu Hause aus gearbeitet und die Zeit genutzt, dieses und jenes reparieren oder sanieren zu lassen. Dabei mussten die Betriebe natürlich auch Schutzmaßnahmen ergreifen. Bei der Erarbeitung von Hygienekonzepten hat uns die Kreishandwerkerschaft prima beraten. Aber die Regeln machen den einen oder anderen Arbeitsschritt auch etwas komplizierter. Uns plagt nicht der Arbeitsmangel sondern eher der Fachkräftemangel. Wir dürfen unsere Mitarbeiter nicht verheizen.

**Die Gewinnung von Nachwuchskräften wurde durch die Corona-Pandemie auch nicht einfacher. Haben die Betriebe denn Auszubildende gefunden?**  
**Gassmann:** Unsere Innungsbetriebe bilden eigentlich alle aus. Soweit ich das mitbekommen habe, wurden in den meisten Betrieben die Ausbildungsstellen auch besetzt. Vielleicht gibt es hier und da noch eine Möglichkeit, einen Ausbildungsplatz zu finden – nachfragen lohnt sich immer. Problematischer sah ich den langen direkten Unterrichtsausfall im Klassenverbund für die Auszubildenden. Die Schule und der direkte Kontakt mit den Lehrern und Mitschülern ist ein wichtiger

Teil der Ausbildung! Und die andere Gefahr ist, dass bei dem großen Arbeitsaufkommen die Ausbildung zu kurz kommt. Ein anderes Problem sind Auszubildende mit ausländischen Wurzeln.

**Was ist das Problem?**

**Gassmann:** Das sind oft wirklich tolle Handwerker und die sprechen auch Deutsch – woran es hapert sind die Fachbegriffe. Eigentlich müsste es zusätzliche Kurse in unserer Fachsprache geben. Aber alleine in meinem Betrieb habe ich einen Auszubildenden aus Albanien und einen aus Russland. Dann gibt es vielleicht welche auch Syrien und Afghanistan – die haben alle vollkommen unterschiedliche Voraussetzungen. Ich weiß auch nicht, wie man das hinkommt, aber es wäre gut, wenn auch die Fachsprache vermittelt wird.

**Das Konjunkturpaket soll ja besonders auch klimafreundliche Technik fördern. Ist die Heizungserneuerung auch bedacht worden?**

**Gassmann:** Ja, im Moment lohnt es sich besonders, die Heizung auf erneuerbare Energien umzustellen. Zum Beispiel bei dem Austausch einer alten Ölheizung gegen eine moderne Holz-

schnitzel- oder Holzpellets-Heizung übernimmt der Staat bis zu 45 Prozent der Investitionssumme. Ich empfehle eigentlich immer, sich an die Fachleute vor Ort zu wenden. Die findet man auf der Internetseite der Kreishandwerkerschaft. Denn der Fachmann kann den Kunden nur vor Ort richtig beraten. Und die Kollegen aus der Innung, wissen auch was, von wem, in welcher Höhe gefördert wird.

**Es gibt immer wieder günstige Angebote im Internet – was halten Sie davon?**

**Gassmann:** Gar nichts halte ich davon! Um zu beurteilen, welcher Heizungstyp für ein bestimmtes Haus sinnvoll ist, muss ich mir das vor Ort ansehen. Da gibt es so viel zu bedenken – das geht nicht per Ferndiagnose. Und für die Lohnkosten des Handwerkers bezahlt man nicht nur die Zeit, die er da war, sondern auch seine Aus- und Weiterbildung und die ganzen Nebenkosten. Gute Arbeit verdient auch gute Löhne. Außerdem kennen sich die lokalen Handwerker vor Ort – dann klappt auch das Zusammenspiel der verschiedenen Handwerker – die Zusammenarbeit muss beim Neubau wie bei der Sanierung stimmen. (ps)

**friedelullmer**  
 heizung · sanitär · wassertechnik  
 Albert-Einstein-Str. 18 d  
 76829 Landau  
 Tel. 0 63 41 / 96 82 50  
 Fax 0 63 41 / 96 82 51  
 www.friedelundullmer.de  
 E-Mail: info@friedelundullmer.de

**WECHINGER**  
 Sanitär · Heizung · Elektro  
 ELGAWA GmbH · Horststr. 110 · 76829 Landau / Pfalz  
 Tel. 06341 50589 · E-Mail: bernd@wechinger.net

**Ihr Spezialist für Berufskleidung**  
  
 + Sicherheitsschuhe  
 + Handwerk  
 + Industrie  
 + Gastro  
 + Medizin  
 + Vereine  
 Wir bedrucken und besticken Kleidung.  
 seit 1983  
 Max-Planck-Str. 7 · Neues Messegelände  
 76829 Landau · Tel. 06341/87545  
 info@berufskleidung-baum.de · www.berufskleidung-baum.de  
 P kostenlos

**Kühl draußen?  
 Ab ins Warme  
 und in die Wanne!**  
**Ist es bei Ihnen  
 auch schon so gemütlich?**  
 Wenn nicht, helfen wir  
 Ihnen gerne bei der Suche  
 nach einem Fachbetrieb der  
 Sanitär-Heizung-Klima-Innung  
  
 www.khsdw.de/innungen



**Keßler**  
BRILLEN KONTAKTLINSEN

Marktstraße 15  
76887 Bad Bergzabern  
Telefon 0 63 43 - 32 59  
Fax 0 63 43 - 58 54  
E-Mail: augenoptik.kessler@t-online.de  
www.augenoptik-kessler.com

**Julaine**  
WOLLE, STOFF & STUFF  
JOURNAL BOOKS

Bad Bergzabern  
Marktstraße 29  
Fon 06343/9249978  
www.julaine.de

Matthias Wittber  
*Vergessene Pfade*  
**PFALZ**  
35 außergewöhnliche Touren  
abseits des Trubels

**SPIEL & SPASS DAS BUCH**  
Ihre Buchhandlung und Spielwarengeschäft in Bad Bergzabern  
Königstraße 53 | Tel. 06343/5174  
www.dasbuch-spielspass.de

**Outfit**  
... reine Männersache & ... MyStyle

Outfit...reine Männersache Kurtalstraße 7  
www.outfit-bza.de

Outfit...MyStyle Kurtalstraße 9  
76887 Bad Bergzabern

Ludwigsplatz in Bad Bergzabern

Foto: Sina Ettmer / stock.adobe.com

# Viel zu entdecken

Schatzsuche in Bad Bergzabern

**In dem Kurort Bad Bergzabern gibt es mehr zu entdecken, als man meint. Zu dem Aktionstag „Heimatshoppen“ der IHK starteten Werbekreis und Zentrumsmanagement eine Schnitzeljagd.**

**VR Bank Südliche Weinstraße-Wasgau eG**

**EINE BANK WIE DIE REGION**



## Der Werbekreis Bad Bergzabern und seine Mitglieder laden herzlich ein

zum spätsommerlichen oder frühherbstlichen Einkaufserlebnis in unserer schönen Stadt.

Schnappt Euch die letzten Sommerschnäppchen des Jahres oder schaut nach den ersten Herbstkollektionen und was wir alles in Bad Bergzabern in unseren Geschäften und auch den Handwerksbetrieben anbieten können.

Genießt die leckeren kulinarischen Spezialitäten, die Bergzaberner Gastronomen und Winzer in Fülle anbieten.

Freut Euch auf die in unserer Region so typischen und herbstlichen Früchte und Erzeugnisse und was man damit zaubern kann.

Macht mit bei der Bergzaberner Schatzsuche und lasst uns gemeinsam die Schätze unserer Stadt in den nächsten Wochen wieder entdecken.

Viele unserer Betriebe machen mit und haben als Belohnung Einkaufsgutscheine gespendet.



### Bad Bergzaberner Schatzsuche

Eine Aktion zur diesjährigen Initiative der IHK Rheinland – Pfalz in Kooperation von



Es gilt besondere Schätze in unserer schönen Stadt zu entdecken.

Auf 5 Schatzkarten seht ihr dazu jeweils 10 Fragen. Die Schatzkarten gibt es in den teilnehmenden Geschäften oder unter [www.bergzabern-bewegt.de](http://www.bergzabern-bewegt.de) oder <https://www.facebook.com/BadBergzabernWerbekreis> zum Herunterladen. Die Antworten findet ihr selbst raus oder fragt nach in den Geschäften, Cafés, bei Passanten oder Freund\*innen.

Für die richtige Antwort gibt es einen Stempel im jeweiligen Geschäft. Wer alle Stempel ergattert hat, kann Einkaufsgutscheine gewinnen. Die ausgefüllten Bögen gebt Ihr dann bei einem der Geschäfte ab. Je mehr ihr ausfüllt, desto größer die Chance!

- ... wo die Herzogin Karoline 30 Jahre lang gewohnt hat?
- ... wo es Glaskunst von Hain Halfen zu sehen gibt?
- ... warum das schönste Renaissance-Gebäude bei uns „Engel“ heißt?
- ... was ein „Hunnsbrunner“ ist?
- ... welche Kunst „Martha Saalfeld“ betrieb?
- ... warum die „Villa Zick Zack“ diesen Spitznamen hat?
- ... was die riesige Glocke vor der Bergkirche bedeutet?

Wisst Ihr eigentlich, ...

und wer es weiß, kriegt einen Preis



Wir wünschen viel Freude beim Entdecken der Bad Bergzaberner Schätze und freuen uns bereits auf weitere gemeinsame Aktionen!



Marktplatz und Marktstraße in Bad Bergzabern

Foto: Sina Ettmer/stock.adobe.com

**Wir freuen uns auf Sie!**  
**Meisterbetrieb: Martin Linke**  
 Brillen | Kontaktlinsen | Hörgeräte  
**Und hier finden Sie uns...**  
 Königstraße 46  
 76887 Bad Bergzabern  
 Tel. 06343/989900  
 info@martin-linke.eu

**www.martin-linke.eu**

Wo gibt es die flauschigste Wolle, den sandigsten Sand oder die coolste Frisur? Wer verwöhnt Dich mit leckeren Pralines, Marzipankastanien oder Pfälzer Saumagen? Und warum heißt das schönste Renaissance-Gebäude Engel? Solche und ähnliche Fragen beantworten die Menschen bei der Schnitzeljagd durch Bad Bergzabern und entdecken dabei, was für Juwelen und Schätze die Kurstadt eigentlich zu bieten hat. Die Aktion startete zum Aktionstag „Heimatshoppen“ Mitte September, mit dem die Industrie- und Handelskammern mit den örtlichen Geschäften für den lokalen Einzelhandel wirbt.

„Viele Menschen wissen gar nicht, was für tolle Geschäfte, Gastronomie und Gewerbebetriebe wir in Bad Bergzabern haben“, sagt Juliane Bohrer von der Arbeitsgemeinschaft Heimatshoppen im Werbekreis Bad Bergzabern. Das Angebot reicht von A wie Augenoptiker über M wie Möbel bis W wie Winzer. Den Weg durch die Schatzkarte wei-

sen unsere Bergzaberner Böhämmer-Vögelchen. Die Schatzsuche in Bad Bergzabern ist ein Spaß für die ganze Familie. Um die Antworten für die Fragen zu finden, muss man die Fachgeschäfte entdecken oder Passanten fragen. Für jede richtige Antwort gibt es vor Ort einen Stempel auf der Schatzkarte.

Die Schnitzeljagd zeigt die große Vielfalt an Fachgeschäften und Betrieben in der Stadt, macht Spaß und natürlich gibt es auch etwas zu gewinnen: Die rund 40 teilnehmenden Bad Bergzaberner Betriebe haben etliche Einkaufsgutscheine in Höhe von je bis zu 50 Euro gespendet, die Anfang November unter den richtigen Einsendungen verlost werden. Außerdem lernt man das eine oder andere Spannende über die Geschichte der Stadt. Mitmachen kann man noch bis Ende Oktober. Schatzkarten bekommt man bei den teilnehmenden Geschäften in Bad Bergzabern oder online unter [www.bergzabern-bewegt.de](http://www.bergzabern-bewegt.de). (rk)

**Hitziger**  
 WEINGUT am Liebfrauenberg

**Wir sind täglich für Sie da:**  
 Montag bis Samstag von 9 bis 18 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12 Uhr

**Weingut Stefan & Nicole Hitziger**  
 Liebfrauenbergweg 3 · 76887 Bad Bergzabern · Tel. 06343/1710  
 info@weingut-hitziger.de · [www.weingut-hitziger.de](http://www.weingut-hitziger.de)

**TOBIAS REINMUTH**  
**Fotostudio**

- Passbilder
- Portraits
- Hochzeiten
- Werbung
- Bewerbungsbilder
- Produkte
- Industrie

Auf dem Viertel 1  
 76887 Bad Bergzabern

Montag & Dienstag 9 bis 15 Uhr  
 Mittwoch bis Samstag nach Vereinbarung  
[www.tobiasreinmuth.de](http://www.tobiasreinmuth.de)



# Wenn der Sattel drückt

Anna Dürrenberger ist Sattelfitterin

Der Sattel muss dem Pferd passen

Foto: Reine Sattelsache

**Ein drückender Sattel sorgt für Schmerzen beim Pferd. Abstimmung des Sattelfitters, der den Sattel ans Pferd anpasst, mit Tierarzt und Pferde-Physiotherapeut erleichtert Lösungsfindung.**

Wenn der Sattel nicht richtig sitzt, bekommt das Pferd davon Schmerzen. „Das ist, als würde einem der Schuh drücken“, erklärt Anna Dürrenberger, die als Sattelfitterin arbeitet – sie sorgt dafür, dass der Sattel richtig sitzt. Ein schlecht sitzender oder falsch eingestellter Sattel führt zu großen Schmerzen bei dem Pferd. Gemeinsam mit der Kollegin Christina Grill, Pferde-Physiotherapeutin Nina Scheurer und der Tierärztin Dr. med. vet. Karin Palmer hat sie jetzt das Sattelteam gebildet, um bei Problemfällen alle Fachleute zusammen zu haben.

„Oft ist die Kommunikation zwischen Tierarzt oder Physiotherapeut auf der einen und dem Sattelfitter auf der anderen schwierig“, sagt Dürrenberger. Das ist wie „stille Post“: Die Pferdebesitzer wissen nicht immer, was genau der Arzt gemacht hat und so kommt es oft zu Missverständnissen. Das Pferd kann nicht sprechen und oft zeigen die robusten Tiere die Probleme erst sehr spät. Aber vor allem wenn das Pferd Probleme hat, ist ein abgestimmtes Zusammenspiel der Fachleute wichtig, um dem Pferd zu helfen. „Ich kann viel zum Sattel sagen, die Physiotherapeutin weiß viel über den Bewegungsapparat des Pferds und die Tierärztin hat noch einen anderen Blick auf das Tier“, sagt Dürrenberger. Für größere Gruppen bietet das Team auch Informationstreffen an, bei denen sie die Knackpunkte beim Sattel erklären und die Pferdesättel checken.

Ein gut sitzender Sattel ist für das Reiten sehr wichtig und der Sattel sollte von Zeit zu Zeit kontrolliert werden, da sich der Körper des Pferdes verändert. Der Sattel liegt unter anderem auf dem Trapezmuskel des Pferdes auf, erklärt Dürrenberger. Hier muss die Weite des Kopfeisens auf das Pferd angepasst sein. Das Polster verteilt das Gewicht des Reiters gleichmäßig auf dem Pferderücken. Hat das Polster aber an manchen Stellen Löcher oder Spitzen, drückt es dort besonders auf die Muskulatur und es kommt zu Verspannungen. Weil das Pferd bei einem gut sitzenden Sattel Muskulatur aufbaut, muss der Sattel nach einer gewissen Zeit nachjustiert werden. Außerdem wird die Polsterung nach einiger Zeit fest. Dürrenberger, die seit 2018 als Sattelfitterin arbeitet, schaut sich den Sattel immer unter realen Bedingungen an, das heißt im Stand und in Bewegung beim Reiten. Man kann auch Sättel bei ihr kaufen und sie repariert Sättel. Außerdem fertigt Anna Dürrenberger auch individuelle Halsbänder und Leinen nach Maß für Hunde. Neben Leder verwendet sie dafür Biothane, ein veganes Material, das sich wie Leder anfühlt. (rk)

**Informationen:**

Nähere Informationen zum Sattel-Team findet man online unter [www.das-sattelteam.de](http://www.das-sattelteam.de), zur Sattelanpassung unter [www.reine-sattelsache.de](http://www.reine-sattelsache.de) und zum Hundezubehör unter [www.loulein.de](http://www.loulein.de).

**Sattler**

Der Beruf des Sattelfitters, der den Sattel anpasst, ist recht neu. Früher hat das der Sattler gemacht, der den Sattel und das Zaumzeug hergestellt hat. Heute gibt es drei Fachrichtungen im Sattlerhandwerk: der eigentliche Sattler, der Sattel und Trensen fertigt. Der Feintächner macht Portemonnaies, Handtaschen aus Leder. Und der Autosattler kümmert sich um Ledersitze und Interieur aus Leder in Automobilen. (rk)

Planen · Bauen · Pflegen

**Freiraum**  
 SCHÖNE GÄRTEN

[www.die-freiraumgestalter.de](http://www.die-freiraumgestalter.de)

Rottwald 1 · 76744 Wörth-Maximiliansau · Telefon: 07271 408 590

## Südpfälzisch-amerikanische Freundschaft

Die wechselseitigen Verflechtungen der Südpfalz mit den Vereinigten Staaten von Amerika sind vielfältiger als man meint. So hat der Weinort Mörzheim eine ganz besondere Beziehung zu der Stadt Frederick in Maryland. Walter Aschbach verkauft amerikanische Autos, Gaby Klehr trainiert Westernreiten und der Jazzclub Landau kümmert sich um die Musik unserer Befreier. Ein Amerikaner aus Landau spielt die Hauptrolle in einem wahren Krimi mitten im Kalten Krieg. Und der Amerikaner Dave Bortrager wohnt in Neupotz und hat seinen eigenen Blick auf die Pfalz. (rk)

Foto: Beboy/stock.adobe.com

## Flucht vor Kälte und Krieg

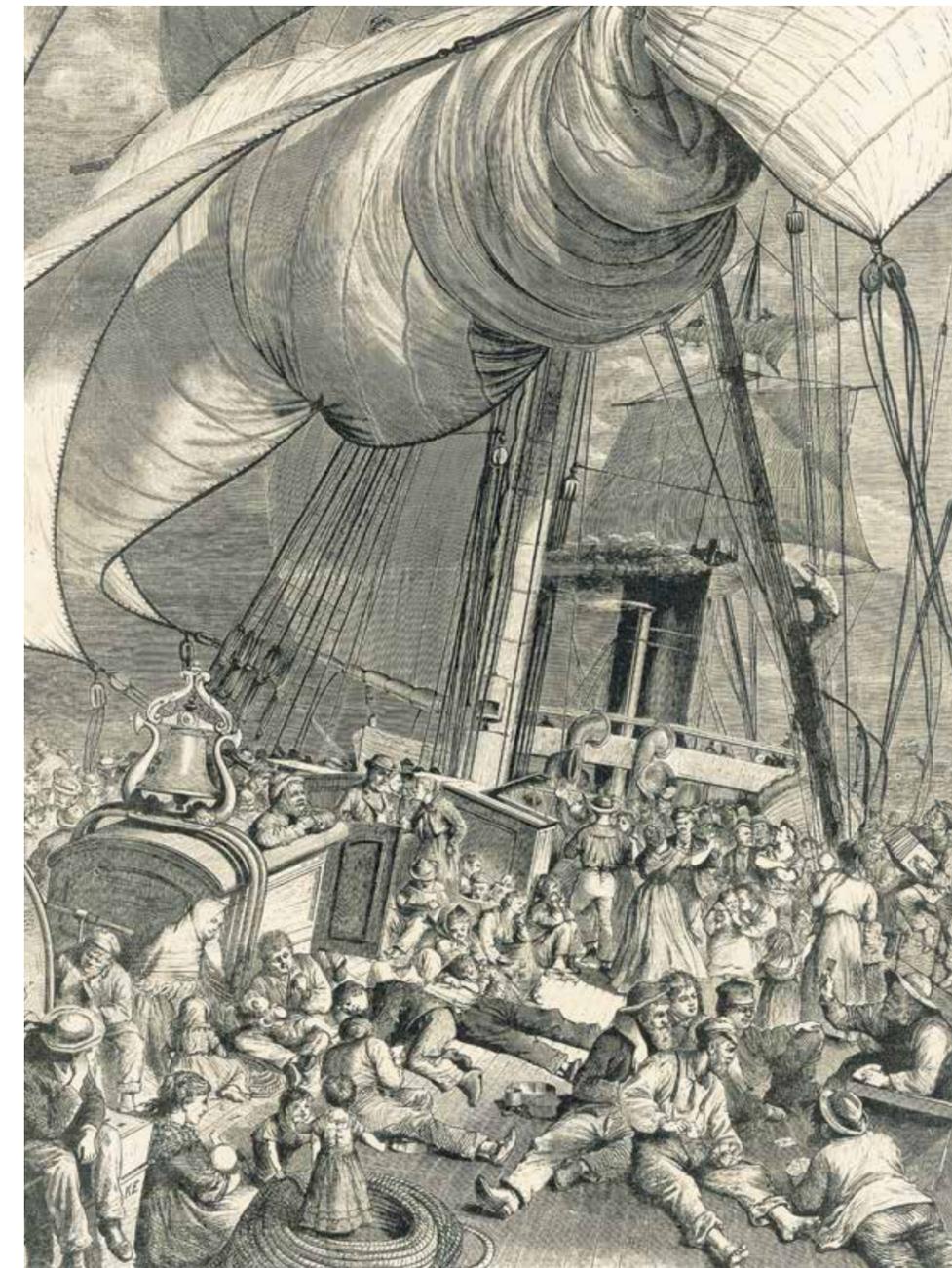
Viele Pfälzer wandern in die Neue Welt aus

**Über 10.000 Flüchtlinge vor allem aus der Pfalz stranden zunächst in London. Auf die zehn Schiffe nach New York gelangen 3.000 Auswanderer, von denen 800 die Überfahrt nicht überleben.**

*Das Bild zeigt, dass auch im 19. Jahrhundert die Fahrt über den Atlantik nicht komfortabel war – 1710 starb rund ein Drittel der Passagiere während der Seereise*  
Foto: Mary Evan Picture Library/stock.adobe.com

Johann Valentin Pressler aus Hochstadt war froh, endlich in England zu sein, trotz der elenden Verhältnisse. Es herrschte eine „Willkommenskultur“ beim englischen Adel und bei den Bürgern in London, die Königin hatte deutschsprachige Bibeln verteilen lassen. In der Kirche war die Kollekte für die Flüchtlinge bestimmt und es war hier nicht so kalt. Doch es kamen immer mehr Flüchtlinge aus Deutschland, vor allem Pfälzer wie Pressler auch. In Hampshire wurde ein Flüchtlingslager mit Hütten errichtet, aber es wurden immer mehr Flüchtlinge: insgesamt wohl 13.000 hatten sich auf den Weg den Rhein hinunter nach Rotterdam gemacht, um über London in die Neue Welt auszuwandern.

Zuhause hatte das Elend kein Ende nehmen wollen. Nach dem entbehrungsreichen Wiederaufbau nach dem Dreißigjährigen Krieg, wurde durch den Pfälzischen Erbfolgekrieg zwischen 1688 und 1697 die Pfalz erneut verheert. Und ab 1701 folgte der Spanische Erbfolgekrieg. Truppen zogen durch die Südpfalz, verlangten Abgaben und beschlagnahmten, was die Soldaten brauchten. Die Kleine Eiszeit sorgte immer wieder für Kälteperioden und Wetterkapriolen: 1707 machte Hagelschlag die Ernte zunichte und der Winter 1708/09 war der kälteste Winter



des gesamten Jahrtausends. Wintersaat, Weinstöcke und Obstbäume erfroren. Hungersnot und Teuerung waren die Folge. Als dann die Flugschrift des Pfarrers Josua Harrsch aus Eschelbronn im Kraichgau die Runde machte – er warb für das gelobte Land: in der neuen Welt sollten die Protestanten ihren Glauben frei leben können, jeder bekommt 200 Morgen Land, die Überfahrt sei frei und die ersten zehn Jahren steuerfrei – verließen viele wie der Hochstädter Johann Valentin Pressler ihre pfälzische Heimat.

Im Frühjahr 1710 schaffte es Pressler wahrscheinlich auf eines der zehn Schiffe nach New York. Gut 3.000 Flüchtlinge traten die Reise an, aber nur 2.200 überlebten die Überfahrt. Und plötzlich sollten die Siedler auch für die Überfahrt bezahlen und dafür in den Pinienwäldern am Hudson-River Pech und Masten für den Schiffsbau herstellen. Doch wie sollte das funktionieren ohne Werkzeug? Wieder hungerten die Flüchtlinge, da sie nicht versorgt und ihnen die Gewehre für die Jagd abgenommen wurden. Erst nach zwei Jahren konnten die Siedler das erste Mal ernten.

Deshalb schloss sich Pressler wohl dem Schwaben Johann Konrad Weiser an. Etwa 100 Familien zogen im Winter 1712 auf Einladung der Mohawk-Indianern an den Fluss Schoharie, nördlich der Siedlung am Hudson.

Endlich konnten sie sich etwas aufbauen. Die Siedlungen an den Flüssen Schoharie und Mohawk blühten, andere Siedler folgten. Doch englische und niederländische Großgrundbesitzer gefiel die Entwicklung nicht: sie wollten keine selbständigen Bauern, sondern sich das Land selbst aneignen und dann verpachten. Erfolgreich fochten die Großgrundbesitzer die Besitztitel der Deutschen Siedler an. Und wieder hieß es für Pressler mit Weiser und 32 weiteren Familien weiterzuziehen. In Berks County in der Kolonie Pennsylvania, wo bereits einige Pfälzer Siedler eine neue Heimat gefunden hatten, endete die lange Reise endlich. Hier gründet Pressler die Siedlung Hochstadt. Jener Johann Valentin Pressler ist sehr wahrscheinlich ein Vorfahre von Elvis Presley. Belegt ist allerdings nur, dass Pressler um 1709 über London nach Nordamerika auswanderte und später die Siedlung Hochstadt in Pennsylvania gründete. Viele weitere Auswandererwellen folgten. Das Vorbild für die Romanfigur „Lederstrumpf“ ist vermutlich Johann Adam Hartmann aus Edenkoben, der um 1760 mit 16 Jahren nach Amerika auswanderte. Und die Familie des in Landau geborenen Karikaturisten Thomas Nast zog 1846 in die mittlerweile unabhängigen Vereinigten Staaten von Amerika. (rk)



Holzbau - Dachdeckerei - Spenglerei

- Dachstühle
- Carports / Balkone
- Dachfenster
- Fachwerkbau
- Fassaden / Terrassen
- Trockenausbau
- Altbausanierung
- Dachsanierung
- Gerüstbau

Mobil 0160 - 35 38 239  
 Fax 06349 - 90 89 40  
 Tel. 06349 - 90 89 41

Schellgasse 8  
 76831 Billigheim-Ingenheim  
 www.zimmererei-stoerrmann.de

**MEHRER GmbH**

Kirchstraße 40 · 76889 Schweigen-Rechtenbach  
 Telefon (06342) 7044 · Fax 7840 · e-mail: info@mehrergermbh.de

- GAS- UND WASSERINSTALLATIONEN
- SPENGLEREI
- HEIZUNG
- SANITÄR
- SOLAR

[www.mehrergermbh.de](http://www.mehrergermbh.de)

**ZAPF METALLBAU**

- Überdachungen
- Sonnenschutz
- Industrieservice
- Geländer
- Tore
- Carport
- Edelstahl
- Stahlbau
- Treppen

Zapf Metallbau GmbH  
 Mittelwegring 13  
 76751 Jockgrim

Telefon: 07271 - 5435  
 Telefax: 07271 - 505961  
 Internet: www.zapf-metallbau.de  
 Email: info@zapf-metallbau.de

**JUBILÄUMS - PREISE**

**60 JAHRE reisser**

Maßgerechter Sonnenschutz  
**Markisen**  
 Fachhandelsware

Wintergartenbeschattungen • Markisen • Plissees  
 Rollos • Sonnensegel • Jalousien • Rollläden • Gardinen

**Landau**

Wollmesheimer Str. 44  
 Tel. 06341 / 32222 • Fax 3584  
 www.reisser-landau.de

Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr



Foto: Argus/stock.adobe.com

## Großer Freund in Maryland

Mörzheim und Frederick (USA)

**Mörzheims Partnerstadt ist Frederick in den USA. Stadtgründer Thomas Schley wurde in Mörzheim geboren. Reger Austausch seit den späten 1950er Jahren.**

Der beschauliche Weinort Mörzheim pflegt eine Partnerschaft mit der Stadt Frederick in Maryland in den Vereinigten Staaten von Amerika – eine 1.100-Seelen-Gemeinde in der Pfalz und die mit 65.000 Einwohnern immerhin zweitgrößte Stadt des US-Bundesstaates. Der Grund dafür liegt in der Gründung der Stadt durch den in Mörzheim geborenen Johann Thomas Schley vor 275 Jahren. „Wenn uns Corona nicht in die Quere gekommen wäre, hätten wir Frederick zum 275. Jubiläum in diesem Jahr besucht“, sagt die Ortsvorsteherin von Mörzheim Dorothea Müller.

Am 31. August 1712 wurde Schley in Mörzheim geboren und wurde Lehrer in dem Pfälzer Ort, wie Heinrich Sternberger in seiner Dorfchronik berichtet. Warum genau er 1736 ausgewandert ist, bleibt unbekannt. Jedenfalls fährt er den Rhein hinunter nach Holland, um weiter in die Neue Welt zu reisen. Dort führt er rund 100 Familien aus Deutschland, der Schweiz und Hugenotten aus Frankreich nach Maryland und gründet dort die Siedlung Frederick. Auch die dortige „Evangelical Reformed Church“ geht auf ihn zurück und wird noch heute Schley-Kirche genannt.

Mit der Geschichte seiner Stadt hatte sich Edward S. Delaplaine, Oberrichter in Frederick, anlässlich des 200-jährigen Bestehens der Stadt beschäftigt und festgestellt, dass es einer seiner Vorfahren war, der die Stadt gegründet hat. Nun wollte er mehr über seinen Vorfahren Thomas Schley und seine alte Heimat erfahren, beauftragte Siegfried Goetze aus Monrovia in Kalifornien auf seiner Deutschlandreise, mehr in Erfahrung zu bringen. Er stieß auf die Heimatstelle in Kaiserslautern, die ihn auf die Spur nach Mörzheim brachte. So berichtet Sternberger in der Dorfchronik. Bei Goetzes Besuch in Mörzheim am 2. Februar 1959 sei die Partnerschaft von Mörzheim und Frederick beschlossen worden.

Zunächst war das Verhältnis wohl aus finanziellen Gründen etwas einseitig: Immer wieder erhielt Mörzheim Besuch aus Frederick, sagt Müller. Wobei mittlerweile auch einige Delegationen in die USA gereist sind. Zuletzt ermöglichte das Deutsch-Amerikanische Partnerschaftskomitee in Frederick vor zwei Jahren einem 18-jährigen Schüler eine Reise nach Mörzheim, wo er bei einer Gastfamilie wohnte. „Das ist die Zukunft“, findet Müller. Sie hofft, dass das Stadtjubiläum und der Besuch im nächsten Jahr nachgeholt werden kann. (rk)



Foto: Isaxar/stock.adobe.com

## Jazz für die Pfalz

Jazzclub Landau

**Seit Jahren gibt es in Landau eine Jazz-Szene, die seit 1997 im Jazzclub Landau organisiert ist. In den 23 Jahren hat der Verein alle amerikanischen Jazz-Größen nach Landau geholt.**

Es war die Musik der Befreier: Jazz – nach dem verlorenen Krieg begann der Siegeszug des Jazz in West-Deutschland, auch wenn Jazz bereits in den 1920er Jahren auch in Deutschland gespielt wurde. In der DDR blieb Jazz als Musik des Klassenfeindes verpönt. In Berlin, München und anderen westdeutschen Städten wurden in den 50er Jahren Jazz-Keller nach Vorbild der Pariser Existenzialistenkeller gegründet. In Landau gab es 1975 den ersten Jazz-Frühshoppen und 1997 wurde der Jazz-Club Landau gegründet. Jazz fehlte hier bei uns in Landau einfach“, sagt der Vorsitzende des Clubs Wolfgang Ziegler, der auch schon die Jazz-Frühshoppen in Landau seit 1975 organisiert hatte. Zehn Männer kamen 1997 zusammen, um den Jazz in Landau unter's Volk zu bringen.

Schon das erste Konzert im Alten Kaufhaus in Landau mit den Profis Conny Jackel, Günter Lenz und Thilo Wagner sowie den Südpfalz All-Stars um Günter Logé schlug ein wie eine Bombe. Über 250 Jazz-Fans erlebten die erste Jam-Session des Landauer Clubs! Der Verein hatte ein Vakuum gefüllt. Nach diesem Konzert war der Verein schon nach wenigen Wochen auf 50 Mitglieder gewachsen. Heute zählt der Jazzclub Landau rund 100 Mitglieder.

In normalen Zeiten organisiert der Verein jeden ersten Dienstag im Monat einen Jazz-Abend in der Landauer Paulanerstube am Weißquartierplatz: den „Kneipenjazz“. Und da der Verein sich die Entwicklung und Förderung der regionalen Szene auf die

Fahren geschrieben hat, spielen am ersten Donnerstag im Monat beim Club-Abend regionale Bands. Hier trifft sich die Landauer Szene und man kann Kontakte knüpfen. Außerdem hat der Verein in den vergangenen 23 Jahren immer wieder Jazz-Größen nach Landau geholt. „Wir haben nach und nach alles nach Landau geholt, was Rang und Namen hat“, sagt Ziegler nicht ohne stolz: „Chris Barber, Monty Sunshine, Hazy Osterwald, Charly Antolini und und und...“, gerät der 65-Jährige ins Schwärmen. Die Corona-Pandemie hat den Verein schwer getroffen: Kein Kneipenjazz, keine Club-Abende und auch Konzerte können nicht stattfinden. „Die Stadt Landau verbietet uns leider auch Open-Air-Veranstaltungen“, sagt Ziegler. Da der Verein aktuell seinen Mitgliedern nichts bieten kann, setzt er die Mitgliedsbeiträge aus. „Aber wir freuen uns über Spenden, um durchstarten zu können, wenn es wieder möglich ist“, so der Vereinsvorsitzende. Auf der Internetseite des Vereins ist ein „Corona Boogie Konzert“ auf Youtube aus der Jugendstilfesthalle Landau mit Dr. Blue Trio featuring Susi Peroci verlinkt. Und ein erstes Konzert unter Einhaltung der Hygieneregeln gibt es im Oktober: Dr. Blue & Friends spielt am Sonntag, 4. Oktober, ab 17 Uhr in der Reihe Sunday Afternoon Blues & Jazz im Gloria Kulturpalast. (rk)

Info

[www.jazzclub-landau.de](http://www.jazzclub-landau.de)



in der Pfalz

UNSER-LANDAU.DE

**UNSERE  
 MIT ABSTAND  
 SCHÖNSTE  
 STADT.**

#SICHER  
 #UNSERLANDAU

STADTMARKETING LANDAU

# Amerikaner in der Pfalz

Der Neupotzer Dave Borntreger stammt aus Virginia

**Als US-Amerikanischer Soldat kam Dave Borntreger nach Deutschland und lebt seit 25 Jahren in der Pfalz. Kulturelle Unterschiede zwischen Virginia und Pfalz.**

Nach 25 Jahren in Deutschland spricht Dave Borntreger noch immer schlecht Deutsch, aber hervorragendes pfälzisch. Heute lebt der 56-jährige mit seiner Frau in Neupotz in der Nähe von Germersheim und ist bekannt wie ein bunter Hund. Denn solo oder mit seiner Band „Old Friends“ aus Otterstadt hat er in normalen Zeiten fast jedes Wochenende einen Auftritt. Auch in der Dokumentation „Hiwwe wie driwwe“ über deutschstämmige Amerikaner, die Pennsylvania Dutch – einen dem pfälzischen sehr ähnlichen Dialekt – sprechen, wird er interviewt.

„Ich erlebe nach 25 Jahren noch immer hin und wieder einen Kulturschock“, lacht Borntreger. Die amerikanische und die Pfälzer Kultur unterscheiden sich nach seiner Meinung recht deutlich. „Wenn ich in den Staaten in einen Laden komme, werde ich mit Freundlichkeit überhäuft“, sagt der aus Virginia Beach an der amerikanischen Ostküste stammende Borntreger, in der Pfalz sind die Verkäufer vor allem kompetent. Hier arbeiten die Menschen hart und feiern gerne, so Borntreger. Und dass man sich mit fremden Menschen an einen Tisch setzt, ist in den USA eher unüblich. Andererseits sind die sozialen Regeln strenger, beispielsweise welche Kleidung zu welchem Anlass zu tragen ist. Die soziale Absicherung in Deutschland findet er heute einen großen Vorteil – das hatte er als Student in den Staaten noch anders gesehen.

Als Borntreger 1990 als junger Soldat nach Karlsruhe kam und traf er sich mit Freunden gern im Alabama-Club in Untergrombach, um Countymusic zu hören. Er war bei den Pionieren Brückenbauer. Dort lernte er seine spätere Frau kennen, die aus der Pfalz stammt. Zunächst ging das Paar zusammen zurück nach Virginia Beach in die Vereinigten Staaten. Doch als sich das erste Kind ankündigte, entschieden sie, dass es besser ist, wenn es in Deutschland aufwächst. Seit 1995 lebt Borntreger in der Pfalz und fühlt sich hier sehr wohl, auch wenn er Heimweh hat: er vermisst seine Leute, den Atlantik und am Sonntagnachmittag einkaufen zu gehen. Dafür gibt es hier tollen Wein und Weinfeste.

In diesem Jahr plante Borntreger zum ersten Mal wieder zum Unabhängigkeitstag in den USA zu sein. Das hat wegen der Coronapandemie nicht geklappt. Aber da seine Eltern älter werden, fliegt er jetzt einmal im Jahr über den großen Teich, um sie zu besuchen. Borntreger hat übrigens selbst deutsche Wurzeln. Sein Vater sprach bis zum sechsten Lebensjahr kein Englisch sondern nur Pennsylvania Dutch. Seine Urahnen sind bereits im 17. Jahrhundert in die Neue Welt ausgewandert und stammen aus Witzenhausen in Nordhessen. „Das Haus meiner Urahnen steht noch heute“, sagt Borntreger. (rk)



Dave Borntreger mit seiner Gitarre

Foto: Roland Kohls

**COWBOY BURGER HOUSE**  
**Cowboy Burger House**  
 Ostbahnstraße 34  
 76829 Landau in der Pfalz  
 Telefon: (0 63 41) 9 69 88 68

Bestellungen **telefonisch** möglich und unter [www.cowboyburgerhouse-landauinderpfalz.de](http://www.cowboyburgerhouse-landauinderpfalz.de) oder über Lieferando.de

Warum auf den nächsten Flug warten?  
**Germersheim**  
 erreicht man mit dem ...!

Germersheim hat viel zu bieten. In der schönen Pfalz, am Rhein gelegen, ist Germersheim mit seiner historischen Festung und seinen vielen schönen Gassen und Plätzen eine einzigartige Sehenswürdigkeit. Besuchen Sie uns!

Wir planen Ihnen gerne Ihre Erlebnistour.

Telefon 0 72 74-960-301

[www.germersheim-erleben.eu](http://www.germersheim-erleben.eu)



**Fliesenverlegung Nietmann**

- ◆ Fliesenverlegung
- ◆ Natursteinverlegung
- ◆ Balkonsanierung
- ◆ Altbausanierung

**vorher** **nachher**

Paul-Klee-Ring 17 ◆ 76744 Wörth  
 Tel. 07271-952204 ◆ Mobil 0177-7539814  
[www.fliesen-nietmann.de](http://www.fliesen-nietmann.de)



## Wie ein Cowboy

Westernreiten schont Pferd und Reiter

**Gaby Klehr ist Trainerin im Westernreiten. Sie fasziniert vor allem die Leichtigkeit dieser Art des Reitens. Für Anfänger ist dieses Art des Reitens oft einfacher.**

Locker und leicht traben Pferd und Reiter über das Feld. Kaum wahrnehmbar dirigiert der Reiter sein Pferd, ohne mit den Zügeln zu arbeiten. Beim Westernreiten werden die Gangarten ausgesprochen flach ausgeführt, was für Pferd wie für den Reiter sehr bequem ist. Denn die Cowboys verbrachten bis zu 16 Stunden im Sattel und brauchten die Hände frei zum Arbeiten, erklärt Gaby Klehr, die in Geinsheim Anfänger wie Umsteiger im Westernreiten ausbildet. Sie hat dieses Reiten fasziniert, seit sie es das erste Mal gesehen hat. „Ich finde, es ist eine sehr feine Art des Reitens“, sagt Klehr. Man gibt dem Tier nur leichte Impulse, fast komplett ohne die Zügel zu benutzen. Dabei muss das Pferd natürlich auch mitspielen. „Wenn man es beherrscht, reitet man im vollkommenen Einklang mit dem Pferd“, sagt Reitlehrerin Klehr. Das Westernreiten ist für Reiter wie für das Pferd sehr entspannt. Sie selbst hat bei Jean Claude Dysli das Westernreiten gelernt, der seit den 70er Jahren das Westernreiten in Europa bekannt machte und auch die ersten Quarter Horses importierte und züchtete – das bevorzugte Pferd beim Westernreiten: klein, wendig, bequem und klar im Kopf. Auch Klehr kaufte bei ihm ihr erstes Quarter Horse, den Wallach Bueno Champ Chex, der heute 24 Jahre alt ist und die Rente auf Klehrs Hof genießt.

Es gibt auch verschiedene Western-Disziplinen, die in der Regel der Arbeit auf einer Farm nachempfunden sind und in welchen man sich auf Turnieren messen kann. Beim „Reining“ werden verschiedene Aufgaben verlangt: Tempowechsel, Drehung und der sogenannte Sliding Stop, bei dem das Pferd mit der Hinterhand fast auf dem Boden „sitzt“, während es mit den Vorderbeinen weiterläuft. Beim „Trail“ bewältigt Pferd und Reiter verschiedene Aufgaben wie das Überqueren von schmalen Holzbrücken oder das Öffnen und Schließen von Weidetooren – Aufgaben, vor die man auch bei einem Wanderritt, dem Trail gestellt ist. Die Gangart möglichst lässig zeigt man beim „Pleasure“. Klehr hat in vielen Disziplinen Turniere gewonnen bis hin zum Landesmeistertitel.

Rein äußerlich wird beim Westernreiten ein anderer Sattel und eine andere Zäumung verwendet. Der Sattel bietet mehr Halt und hat ein Horn, an dem der Cowboy sein Lasso hängt. „Für Anfänger ist das Westernreiten oft einfacher, weil der Sattel mehr Halt bietet“, sagt Klehr, die 2013 ein Buch „Kreatives Dressurtraining“ geschrieben hat. Manche träumen vom Cowboy-Feeling, andere finden das Westernreiten einfach gemüthlicher und wieder andere fasziniert das Verschmelzen von Reiter und Pferd. (rk)

Eine Disziplin beim Westernreiten: Gaby Klehr öffnet das Tor, während sie auf Bueno Champ Chex sitzen bleibt Foto: Richard Maurer/Gaby Klehr



## Auf dem Highway durch die Pfalz

Lebensgefühl auf vier Rädern

„Eldorado“: Ein 1959er Cadillac Eldorado Biarritz mit gefährlich spitzen Heckflossen.

Foto: Roland Kohls

**Walter Aschbacher importiert Straßenkreuzer und Sportwagen aus den USA – vor allem Oldtimer. Die Autos der amerikanischen Soldaten in Germersheim begeisterten ihn bereits als Kind.**

Der Zwölfzylinder blubbert ruhig, sanft schaltet die Automatik hoch, der Tempomat wird bei 50 Meilen justiert, während im Radio Eddie Cochrans „Summertime Blues“ läuft. Ob man jetzt mit dem amerikanischen Straßenkreuzer aus den späten 50er Jahren auf der Route 66 von Chicago nach Santa Monica unterwegs ist oder auf der Bundesstraße B 10 in der Südpfalz, ist eher unerheblich – man hat in diesen Autos immer das Highway-Gefühl. Äußerlich erkennt man sie an den ausladenden Heckflossen, die gerne in dolchartigen Rückleuchten enden und auch in Europa in kleinerem Maßstab kopiert wurden.

Die amerikanischen Autos boten damals bereits einen Komfort, der in Europa erst in den 80er/90er Jahren erreicht wurde. Die Straßenkreuzer hatten damals schon Servolenkung, elektrische Fensterheber und Verdecke, Klimaanlage und Scheibenbremsen, schwärmt Walter Aschbacher aus Sondersheim, der heute mit historischen US-Fahrzeugen handelt. „In den Staaten legen die Menschen ganz andere Distanzen zurück“, erklärt er. Und Platz ist dort drüben kein Problem. Die Geschwindigkeit ist auf höchstens 75 Meilen, also rund 120 Stundenkilometer begrenzt. Deshalb sind die Fahrzeuge schon früh auf Komfort und Größe und nicht auf Geschwindigkeit ausgelegt. Und weil die Straßen kaum Kurven aufweisen, ist auch die Straßenlage im europäischen Vergleich eher komfortabel ausgelegt. Der

Autojournalist Fritz B. Busch schrieb einmal, dass es genauso viel Spaß mache, mit einer Corvette mit 50 Stundenkilometer um die Kurve zu fahren, wie mit einem Porsche mit 100 Sachen.

„Ich habe die amerikanischen Autos als Kind bei den in Germersheim stationierten Soldaten immer gesehen“, erinnert sich Aschbacher, der lange eine Metzgerei betrieb. Von jeher war er fasziniert. Mit 30 Jahren hatte er seine erste Corvette gekauft, fand aber nie die Zeit, selbst in die Vereinigten Staaten zu reisen. Irgendwann hat er sich die Zeit genommen. „Ich habe dann häufig in den USA Urlaub gemacht und dort ein Auto gekauft“, berichtet er. Dieses ist er dann einige Zeit gefahren und hat es dann im Bekanntenkreis verkauft. Irgendwann nahm das Überhand und er machte ein richtiges Geschäft daraus. Seine Metzgerei hat er mittlerweile verpachtet. Zwar arbeitet er dort noch mit, hat aber jetzt mehr Zeit für die amerikanischen Automobile.

In seiner Corvette Stingray aus dem Jahr 1967 fühlt er sich auch in der Pfalz wie auf dem Highway. „Das ist für mich Freiheit“, sagt er. Auch wenn man sich bei solch alten Autos etwas umstellen muss: Das Lenkrad hat schon einmal etwas Spiel, auf das Bremspedal muss man kräftiger treten, da die Autos noch keinen Bremskraftverstärker haben. „Man muss das wollen“, sagt Aschbacher. Entweder man liebt es oder eben nicht. (rk)

Ab jetzt für Sie in Landau! Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**PRAXIS FÜR  
ERGOTHERAPIE**

JAKOB RUPPRECHT

Westbahnstraße 11 - 76829 Landau  
06341 90 28 866 - 01522 969 87 27

termin@ergotherapie-im-kontext.de - www.ergotherapie-im-kontext.de



**HEMDEN HUMBERT**

Schillerstraße 14 · 67363 Lustadt  
Tel. 06347-1534  
hemden-humbert@t-online.de  
www.humbert-masshemden.de

Unsere Öffnungszeiten:  
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag  
10.00 – 13.30, 14.30 – 17.30 Uhr  
und nach Vereinbarung!

**Maßanfertigung von Hemden und Blusen**

**SBN**  
Natursteine und mehr  
www.sbn-lingenfeld.de



Große Auswahl an Findlingen

Karl-Lösch-Straße 5  
67360 Lingenfeld  
Tel.: 06344 508474

**Wir liefern und montieren  
komplette Kücheneinrichtungen.  
Kundendienst selbstverständlich.**

Nutzen Sie unseren Mietservice: Geschirrspülmaschinen u.v.m.

**WECO**  
GROSSKÜCHENTECHNIK  
GASTRO-FULLSERVICE

In den Niederwiesen 6  
76744 Wörth am Rhein  
Gewerbegebiet Nähe TÜV

www.weco-kuechen.de · Telefon 0 72 71 - 7 60 30

**Abdichtungs- und Beschichtungssysteme  
für Terrassen, Balkone, Treppen, Garagen usw.**



**BoTek**  
BODENTECHNIK  
...da steh ich drauf!  
Zertifizierter  
Fachbetrieb für  
Bautenschutz-  
systeme

Neue Mühlgasse 78 | 76761 Rülzheim  
Tel. 0 72 72 / 7 19 87 | Fax 0 72 72 / 9 72 81 04  
E-Mail: service@botekinfo.de | www.botekinfo.de  
Nach telefonischer Terminvereinbarung.

# Durch den Eisernen Vorhang

Flucht im Kalten Krieg



Foto: bierau/stock.adobe.com

## HOME OF KITCHEN

**FRIWA**  
MEISTERKÜCHEN



**WIR GEBEN KEINE SCHEINRABATTE!!!**  
WIR KALKULIEREN ERHLICH IM SINNE UNSERER KUNDEN!!!  
WIR STEHEN ZU UNSEREM WORT – GARANTIERT.

Made in Germany – seit über 50 Jahren  
Filiale FRIWA Küchen Speyer  
Meisterküchen GmbH  
Tullastraße 46 · 67346 Speyer · Tel. 06232 294425  
speyer@friwa.de · www.friwa.de  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.30 – 18.00, Sa. 9.30 – 14.00 Uhr

**Mit einem 1957er Cadillac De Ville Coupé verhalf John Ireland 1964 und 1965 zehn Ostdeutschen zur Flucht in den Westen. Der in den USA geborene Ireland lebte in Wachenheim und zuletzt in Landau.**

Auf schneebedeckter Fahrbahn rutscht das Cadillac Coupé wie auf Schmierseife und landet schließlich kurz vor der rettenden österreichischen Grenze im Straßengraben. Am Lenker an diesem 28. Dezember 1964 in Ungarn sitzt John Ireland, ein Kunsthändler aus Wachenheim in der Pfalz, der in den Vereinigten Staaten von Amerika geboren wurde und der Liebe wegen nach dem Militärdienst in Kaiserslautern-Einsiedlerhof in der Pfalz hängen geblieben ist. Auf der Rücksitzbank liegt Dorit M. aus Ost-Berlin, im siebten Monat schwanger, in eine Decke gehüllt. Ireland, der bis zu seinem Tod vor wenigen Monaten in Landau lebte, war Fluchthelfer, der neben Dorit noch anderen Menschen mit dem amerikanischen Straßenkreuzer zur Flucht durch den Eisernen Vorhang verholpen hat.

Denn der Cadillac de Ville Coupé von 1957 war zu einem Fluchtfahrzeug umgebaut worden. Hinter dem Armaturenbrett verbarg sich eine „Box“ zur Aufnahme der Flüchtenden, 1,45 Meter lang, 45 Zentimeter breit und 30 Zentimeter hoch, Platz für Unterschen-

kel und Füße war im Kotflügel des Autos. Über einen versteckten Mechanismus konnte das Armaturenbrett geöffnet werden. War es verschlossen, konnte man das Versteck weder von innen noch vom Motorraum aus entdecken. Aber jetzt hängt das Auto im Straßengraben und Dorit liegt auf der Rücksitzbank, als ein ungarischer Militär-Lastwagen kommt. „Meiner schwangeren Frau geht es nicht gut“, behauptet Ireland, „deshalb müssen wir zurück in den Westen.“ Die Soldaten holen ein Abschleppseil und ziehen den Cadillac aus dem Graben. Kurz vor der Grenze klettert Dorit hinter Armaturenbrett, die Flucht gelingt. Die Flucht hatte Dorit in einem Dankesbrief an Ireland beschrieben.

Nach seiner Militärzeit hat Ireland zunächst in Darmstadt, ab 1962 in West-Berlin studiert. Dort lernte er Hasso Herschel kennen, einen der bekanntesten Fluchthelfer Deutschlands. Ein Jahr nach dem Mauerbau 1961, grub Herschel den sogenannten „Tunnel 29“ von der Bernauer Straße im Westen in die Schönholzer Straße im Osten, durch den im September 1962 insgesamt 29 Menschen in den Westen flohen. Ireland und Herschel wurden Freunde und als Ireland nach dem Studium wieder in der Pfalz war, fragte Herschel ihn, ob er nicht mit dem Cadillac Menschen in den Westen

bringen wolle. Er wollte. Von Oktober 1964 bis März 1965 hat er zehn Menschen über die schwer gesicherte Grenze gebracht.

Am vereinbarten Treffpunkt am Fuß der Museumstreppe am Heldenplatz in Budapest hatte Dorit als Erkennungszeichen einen Reiseführer in der Hand, Ireland eine Zeitung in der rechten Manteltasche. „Wissen Sie, wo der Bahnhof ist?“, fragte der Amerikaner und „Nein, aber wäre ich in Dessau, wüsste ich es“, war die vereinbarten Antwort von Dorit. Ireland reiste – nicht einmal gelogen – als Kunsthändler durch den Osten. Nach zehn Touren übernahm ein anderer Fluchthelfer den Cadillac. Bis November 1967 sollen insgesamt 200 Menschen mit dem auffälligen Wagen zur Flucht in den Westen verholpen worden sein.

Keiner Menschenseele hat Ireland von seiner Fluchthilfe erzählt, selbst seiner zweiten Frau, mit der er über 45 Jahre verheiratet war, hatte er lange nichts erzählt. Heute findet man seine Geschichte im Museum am Checkpoint Charlie in Berlin und auch in dem Buch des damaligen Besitzers des Cadillacs Burkhard Weigel „Wege durch die Mauer“ beschrieben. Bundeskanzlerin Angela Merkel hatte ihm zum 80. Geburtstag gratuliert. Der Zufall wollte es, dass Ireland den Fall der Mauer beim Urlaub in Ungarn erlebte. (rk)

Ihr kompetenter Partner –  
von der Planung über die Ausführung bis zum Service!

**WILL**  
POOLS & WELLNESS

Schwimmbad · Whirlpools · SwimSpas · Saunen

**Ihre ganz private Aqualounge:  
EIN KOMPAKTER MINIPPOOL**



• Mit wenig Aufwand realisierbar  
• Geringer Platzbedarf

Am Weidensatz 4  
76756 Bellheim  
Fon 0 72 72 / 7 00 72-0  
Fax 0 72 72 / 7 00 72-27

Große ständige Whirlpoolsausstellung in der Pfalz!

www.whirlpool-info.de  
info@whirlpool-info.de

**HotSpring**  
Portable Spas

**MARMOR-WALZ KAMINE**

Jetzt zu Aktionspreisen!

XXL-Fliesen · Holz- und Designböden · Naturstein · Kaminöfen · Treppen · Pools

Marmor-Walz GmbH · Hornbachstraße 3 · 76879 Bornheim  
Tel.: 06348-95950-0 · Fax: 06348-95950-25 · www.marmor-walz.de

**300€ Preisnachlass\***

**CORNA**  
Hochwertige Guss-Kaminöfen

**CORNA** schwarz lackiert (matt) oder weiss emailiert (glänzend)

**CORNA Gas** schwarz lackiert (matt)



**Feuer im Quadrat**

Hochwertiger Guss: extrem hitzebelastbar, hohe Wärme- und Speicherfähigkeit, spannungsfrei, dauerhafte Formstabilität

- Nennwärmeleistung: 4 und 6 kW
- Brennstoffe: Scheitholz, Holzbrikett
- Abmessungen: 1247 x 380 x 380 mm
- Energieeffizienzklasse: A+
- Optionales Zubehör:
  - Elektronische Heizhilfe
  - Emissionsminderungsset „tec“ (Heizhilfe + Katalysator) für ca. 40% weniger Emissionen

**Gas-Feuer in Guss**

Raffinierte Gas-Brennertechnologie in hochwertigem Guss: direkt am Scheitholz zimitat platzierte Gasdüsen wirken wie ein natürliches, ruhiges Holzfeuer.

- Nennwärmeleistung: 3,7/ 3,9 kW
- Brennstoffe: Erdgas G20/G25, Flüssiggas G31
- Abmessungen: 1247 x 380 x 380 mm
- Energieeffizienzklasse: B
- Bedienung über Fernbedienung, optional auch über FireApp per Tablet oder Smartphone

**Theisinger**  
die Kamin- und Kachelofenbauer

Stockholmer Straße 4 · 66482 Zweibrücken  
☎ 0172/6 51 06 11

Im Schlangengarten 52a · 76877 Offenbach  
☎ 0 63 48/94 08 67

Industriestraße 21 · 66981 Münchweiler  
☎ 0 63 48/94 08 67

[www.theisinger-kamine.de](http://www.theisinger-kamine.de)

\*Erhältlich nur bei ausgewählten LEDA Kaminofenpartnern im Aktionszeitraum 01. Sept. - 31. Dez. 2020

**LEDA**  
Guss ist Qualität



Heizen mit Holz ist angenehm und sicher – eine Investition in die Zukunft

Foto: HKI

## Knisternde Wärme

Gründe für's heimische Kaminfeuer

**An kalten Tagen wärmen über elf Millionen Kaminöfen, Kachelöfen, Heizkamine und Pelletöfen in Deutschland die Wohnzimmer und Häuser. Die wichtigsten Gründe für die Anschaffung eines Ofens.**

Was gibt es schöneres als sich vor dem Kamin zu kuscheln, während es draußen kalt, nass und windig ist. Denn ein Kamin- oder Kachelofen zeigt nicht nur ein beruhigendes Flammenspiel, sondern die Öfen geben sogenannte Strahlungswärme ab, was man viel angenehmer empfindet als die Konvektionswärme durch Heizkörper. Strahlungswärme ist mit der Sonnenstrahlung vergleichbar und sorgt für eine besonders behagliche Wohnatmosphäre, so der Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik (HKI). Und dabei ist Holz als nachwachsender Rohstoff auch besonders umweltfreundlich. Denn bei der Verbrennung von Holz wird genau nur die Menge Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) freigesetzt, die der Baum während der Wachstumsphase aufgenommen hat und die auch beim natürlichen Zersetzungsprozess im Wald wieder entweichen würde, so der HKI. Das freigesetzte Kohlendioxid wird wiederum von nachwachsenden Bäumen aufgenommen, sodass ein geschlossener Kreislauf entsteht. Holz ist somit fast CO<sub>2</sub>-neutral, hat keine Auswirkung auf den Treibhauseffekt und trägt nicht zur Erderwärmung bei.

Auch wirtschaftlich liegt man auf der sicheren Seite. Bezogen auf den Heizwert ist Holz in der Regel günstiger als Öl und Erdgas, heißt es vom HKI. Während die fossilen Brennstoffe teuer eingeführt werden müssen, wächst der heimische Energieträger

vor unserer Haustür. Mit Holz heizen macht somit unabhängig von Importen und sichert Arbeitsplätze in ländlichen Regionen. Und aufgrund von Sturmschäden und Borkenkäferplage besteht zurzeit sogar ein Überangebot.

Mit Holz bleibt man unabhängig, sagt der HKI. Frisch geschlagenes Holz bieten nämlich Forstämter, Waldbauer und Landwirte an. Außerdem gibt es ofenfertige Scheite und Pellets im Brennstoff-Fachhandel und in Baumärkten. Durch die zahlreichen Bezugsquellen und unterschiedlichen Anbieter sind die Preise stets moderat und werden weder durch das politische Entwicklungen noch durch Monopole bestimmt.

Brennholz und Holzpellets aus Deutschland sind heimische Energien und stehen in ausreichender Menge zur Verfügung, so der HKI. Die Scheite lassen sich bequem zu Hause lagern und sind zur Hand, auch wenn es mal zu einem Stromausfall kommen sollte oder die Gasversorgung unterbrochen ist. Pellets können als Sackware gelagert werden. Beim Heizen mit Holz ist man immer mit Wärme versorgt. (rk/ps)

### Info

Weitere Informationen auch unter [www.ratgeber-öfen.de](http://www.ratgeber-öfen.de).



Foto: 27mistral/stock.adobe.com

## Ball im Korb

Basketball beim TV Bad Bergzabern

**In der Schule gegründet, von Franzosen trainiert, mit Amerikanern verstärkt, durch Jugendarbeit stark - die Basketballer des TV Bad Bergzabern blicken auf eine über 50-jährige Geschichte zurück.**

Kurz vor Spielbeginn erfuhren die Spielerinnen, dass Basketball gespielt wird. Dabei war die Schulmannschaft des Bad Bergzaberner Gymnasiums 1972 nach Weißenburg gekommen, um Volleyball zu spielen. Aber Basketball hat den jungen Damen soviel Spaß gemacht, dass sie eine Damen-Mannschaft bei den Basketballern des Turnverein Bad Bergzabern (TV BZA) gründeten.

Doch in Bad Bergzabern gab es bereits seit 15 Jahren Basketball: Zwei Spielbretter mit Basketballkörben in der alten Schlosssturnhalle, außerdem ein Lederball – dies war der Anpfiff zur Geschichte der Basketballabteilung im TV BZA heißt es in der Vereinschronik. Die Sportart, die Ende des 19. Jahrhunderts in den USA erfunden wurde, war in Bad Bergzabern noch unbekannt als der Sportstudent Reinhard Stamm in die Kurstadt kam. Der hatte das Spiel an der Mainzer Universität für sich entdeckt und führte 1957 als Schulpraktikant in Bergzabern eine Gruppe an das Spiel ohne Körperkontakt heran. Aus dem Schulsport kristallisierten sich schnell einige Spieler heraus, die eine Mannschaft gründeten. Zunächst spielten die Basketballer gegen die Turner, wenn die ihr Training abgeschlossen hatten. Doch bald wurde beim TV BZA eine Basketball-Abteilung gegründet.

Ein Sportoffizier der französischen Garnison namens Couache trainierte die Basketballer. Bald verstärkte sich die Mannschaft mit technisch versierten Spielern von der „Hohen Derst“, dem nahegelegenen Stützpunkt der US-amerikanischen Armee. So kletterte der TV BZA Liga um Liga nach oben und spielte 1979 in der Landesliga. Nachdem die Base auf der hohen Derst mit dem Kalten Krieg aufgegeben wurde, schwand der Einfluss der US-Amerikaner.

„Der Basketballsport ist in der Kurstadt zu einer Institution geworden“, sagt Reiner Hechler, Abteilungsleiter des TV BZA. Heute ist der ehemalige

amerikanische Profi Jeremy Black zur Leitfigur geworden. Der Kapitän der ersten Mannschaft fühlt sich in Bergzabern pudelwohl. „Wir haben hier eine glückliche Konstellation für alle Beteiligten“, erklärt Hechler. Der Spielmacher ist Publikumsliebbling in Bergzabern. „Jeremy besticht durch seine unbändige Energie und Athletik, die jeden Gegner vor Probleme stellen“, schwärmt Trainer Florian Hatt. Bei Fans sind vor allem seine spektakulären Aktionen beliebt, die amerikanischen Flair in die Halle bringen.

Black als amerikanischer Star der Mannschaft ist eine Ausnahme, sagt Abteilungsleiter Hechler. Junge Spieler aus den Staaten sehen in der semiprofessionellen Regionalliga ein Sprungbrett und sprechen den Verein gezielt an. Der Verein verzichtet jedoch bewusst auf Spieler aus Amerika. „Die Spieler haben meist finanzielle Forderungen, die wir nicht stemmen wollen“, so Hechler. Stattdessen setzt man auf die eigene Jugend und nutze Kontakte zu verschiedenen US-Stützpunkten für Testspiele. Die Kurstädter konzentrieren sich auf die Jugendarbeit und Spieler aus der Region. Der sportliche Erfolg gibt ihnen Recht.

Zuletzt wechselten sich die Damen und die Herren mit Erfolgen ab. So spielte meist eine der Mannschaften in der Regionalliga, die andere in der Oberliga. Die Herren spielten in der Saison 20/21 in der Regionalliga, die Damen waren aus der Ober- in die Landesliga abgestiegen. Der TV Bad Bergzabern 1882 ist mit über 1.600 Mitglieder einer der mitgliederstärksten Vereine in der Südpfalz, die Basketballer sind die zweitgrößte Abteilung im Verein. (kim)

**Expertin für Lebensqualität**

**Susanne Wieser**  
76744 Wörth – Lortzingstraße 8b  
Telefon 072 71 / 69 32

**MARMOR-WALZ FLIESEN**

Exclusive XXL Fliesen bis zu 300 x 150 cm

XXL-Fliesen · Holz- und Designböden · Naturstein · Kaminöfen · Treppen · Pools

Marmor-Walz GmbH · Hornbachstraße 3 · 76879 Bornheim  
Tel.: 06348-95950-0 · Fax: 06348-95950-25 · www.marmor-walz.de

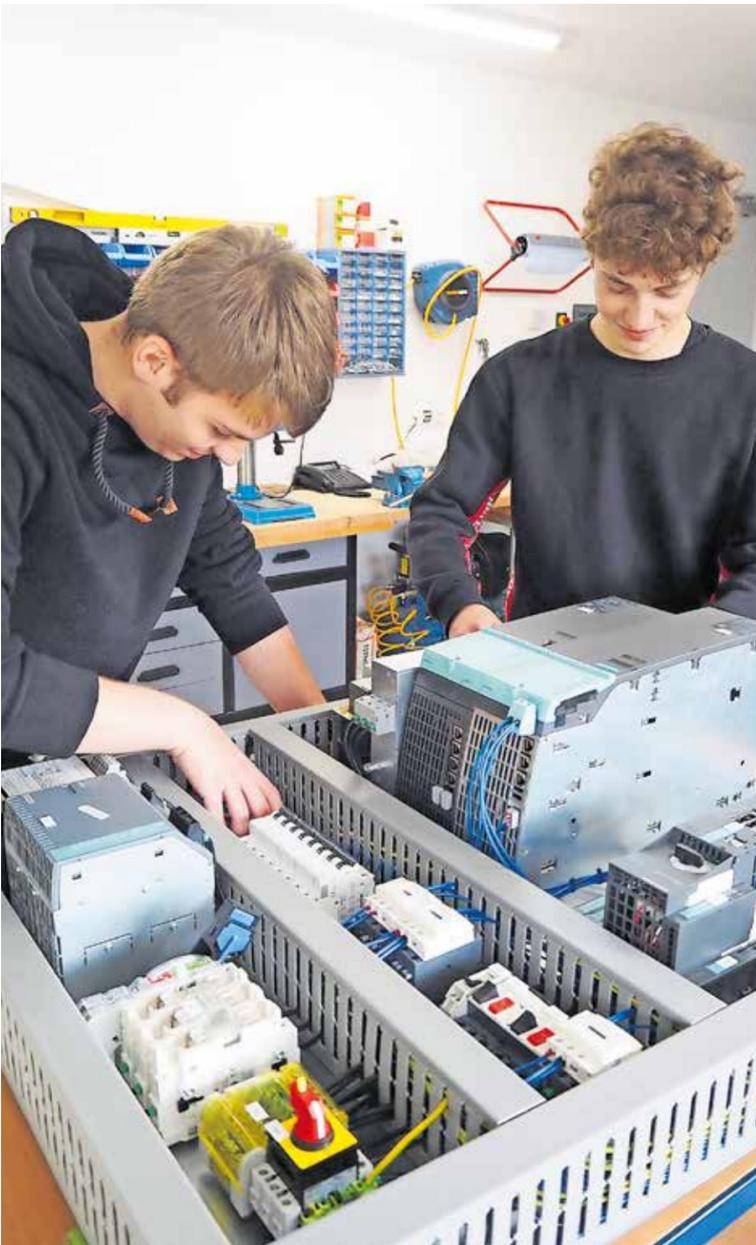
Ihr Spezialist für Schuhe mit losen Einlagen!



Wir beraten Sie fachkundig und kompetent!

**SchuhHanss**

Im Riegel 8 | Herxheim | Tel. 0 72 76 9 50 21 | [schuh-hanss@gmx.de](mailto:schuh-hanss@gmx.de)



# Weltmarktführer

## Technologie-Netzwerk Südpfalz

**In der Südpfalz gibt es viele Hightech-Unternehmen, die in ihrer Nische Spitze sind. In dem Technologie-Netzwerk Südpfalz haben sie zusammen gefunden, um sichtbarer zu werden und gemeinsam Fachkräfte zu gewinnen.**

Es sind Unternehmen, die kaum jemand kennt, aber die vielfach in ihrer kleinen Nische Weltmarktführer sind. In der Südpfalz haben sich Hightech-Unternehmen zu dem Technologie-Netzwerk Südpfalz zusammengeschlossen, um in der Region und darüber hinaus bekannter zu werden und um Fachkräfte zu gewinnen, erklärt der Geschäftsführer des Netzwerks Marcus Ehrhott.

Viele der Unternehmen in dem Netzwerk stellen Produkte her, die aus dem Alltag kaum mehr wegzudenken sind wie die Heizsysteme von Eichenauer in Kandel, die in Geschirrspülern oder Kaffeemaschinen ebenso wie in vielen Autos verbaut sind. Da es sich aber um Bauteile handelt, die entweder von Zulieferern oder von Herstellern weiterverarbeitet werden, kennt man sie nicht. Viele der Mittelständischen Unternehmen mit 50 bis 1.400 Mitarbeitern haben sich auf eine besondere Nische konzentriert und sind dort Weltmarktführer. So hat Sero in Rohrbach frühzeitig auf LED-Technik gesetzt und produziert Komponenten für LED-Leuchten für Autoscheinwerfe, die heute in fast jedem Auto verbaut sind.

„Wir wollen junge Menschen von Technik begeistern“, sagt der Geschäftsführer des Netzwerks Ehrhott. Denn im Netzwerk sind Hightech-Unternehmen zusammengeschlossen, die einen hohen Bedarf an Mitarbeitern aus dem sogenannten MINT-Bereich haben: also aus den Lehrfächern Mathematik, Informatik sowie Naturwissenschaften und Technik.

Nach dem großen Erfolg des „Macherdaachs“, den in den vergangenen beiden Jahren vom Landauer Zentrum für Technikkultur (ZTL) mit dem Mitgliedsunternehmen Weptech Elektronik organisierte und jeweils rund 1.500 Be-

sucher anzog, eröffnete das ZTL im April einen dauerhaften Makerspace, der vom Technologie-Netzwerk unterstützt wird. Dort finden Jugendliche Werkzeug und Raum zum Experimentieren, die es zu Hause im Hobbykeller nicht gibt. Beim Macherdaach bauten sie beispielsweise Bobbycars, die von einem Akkuschauber angetrieben wurden und lieferten sich Wettrennen damit. Außerdem arbeitet das Netzwerk mit den weiterführenden und berufsbildenden Schulen zusammen.

Das Netzwerk arbeitet zudem eng mit den Hochschulen und Universitäten in Karlsruhe, Landau und Kaiserslautern zusammen. Jüngst hat das Technologie-Netzwerk eine „Science- and Innovation-Alliance“ mit Universität, Hochschule und Fraunhofer-Instituten in Kaiserslautern geschlossen, um den Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu verbessern.

Im Jahr 2017 hatten sich die ersten Unternehmen zu dem Netzwerk zusammengeschlossen. In den vergangenen 15 Monaten hat sich die Zahl der Mitglieder von zwölf auf 36 verdreifacht. Heute sind in den Unternehmen aus den Landkreisen Germersheim, Südliche Weinstraße und aus Landau dabei, die zusammen rund 5.000 Menschen in der Südpfalz beschäftigen. Mit an Bord des Netzwerks sind auch die Landkreise und die Stadt Landau sowie die Kreissparkasse Germersheim. (rk)

### Info

Informationen zu dem Technologie-Netzwerk Südpfalz findet man online unter [www.technologie-netzwerk-suedpfalz.de](http://www.technologie-netzwerk-suedpfalz.de), näheres zum Makerspace des ZTL unter [www.ztl.space](http://www.ztl.space).

Der technische Fortschritt sorgt für viele interessante Berufe auch in der Südpfalz, in der etwa elektronische Baugruppen und Geräte für Industrieelektronik, Gebäudetechnik, Medizintechnik, Avionik und für das maschinelle Sehen produziert werden. Foto: WEPTech/Technologie Netzwerk Südpfalz

### Der Kampf gegen das Unkraut!

**Endgültig Schluss damit - Kein Unkrautdurchwuchs in den Fugen**

- Kein Abflammen
- Kein Zementschleier
- Kein Herauskratzen
- Kein Unkrautdurchwuchs
- Wasserdurchlässig
- Frost-/tausalzbeständig
- Neuverlegung
- Ausbesserungen
- 2-K Verlegungen

**INDIVIDUELL - PREISGÜNSTIG - SAUBER**

**Pflasterstein-Verfügung Wetzlar**

67374 Hanhofen, Silzweg 31, Telefon: 06344/939068 od. 0172/4786527  
[www.Verfuegungstechnik-Wetzlar.de](http://www.Verfuegungstechnik-Wetzlar.de)

**Fliesenlegerfachbetrieb**  
**Meisterbetrieb**

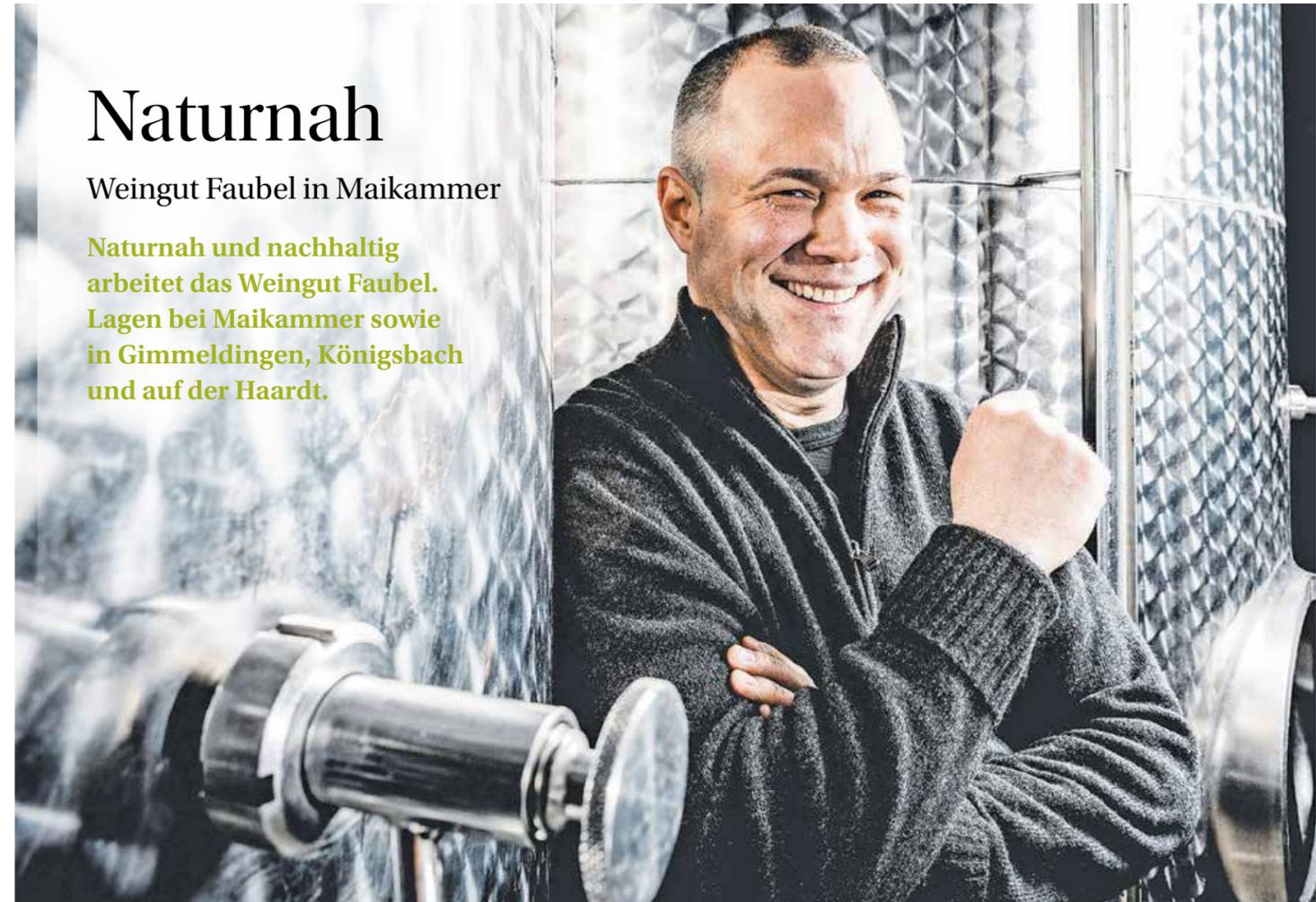
**Johannes Holler**  
Fliesenlegerfachbetrieb | Meisterbetrieb  
Fliesenausstellung  
Breitenweg 11  
76857 Albersweiler

**FLIESENHOLLER**

tel 063 45 - 95 94 88 4  
fax 063 45 - 95 94 88 5  
mobil 0179 - 45 96 74 7

[info@fliesenholler.de](mailto:info@fliesenholler.de)  
[www.fliesenholler.de](http://www.fliesenholler.de)

■ Besuchen Sie unsere Fliesenausstellung nach Terminvereinbarung. Wir freuen uns auf Sie!



# Naturnah

## Weingut Faubel in Maikammer

**Naturnah und nachhaltig arbeitet das Weingut Faubel. Lagen bei Maikammer sowie in Gimmeldingen, Königsbach und auf der Haardt.**

Gerd Faubel im Weinkeller

Foto: Hyp Yerlikaya/Weingut Faubel

Vielfach ausgezeichnet sind die Weine vom Weingut Faubel in Maikammer. Grundlage für die Qualität des Weins ist die Arbeit im Wingert. Deshalb arbeitet das Weingut Faubel in Maikammer naturnah und nachhaltig. Das bedeutet, dass die Düngung über die Begrünung und die mechanische Bodenbearbeitung erfolgt sowie Herbizide nicht eingesetzt werden. Schädlinge werden durch Pheromone vertrieben. Aber seinen Betrieb bio-zertifizieren lassen, will Gerd Faubel nicht, der das Weingut in vierter Generation führt. „Ich will weiter flexibel bleiben“, sagt er. Hauptsache die Ökobilanz stimmt.

Mit den sonnenreichen und trockenen Sommern müsse man richtig umgehen. „Wir arbeiten mit der Natur, nicht gegen sie“, sagt Faubel. So wird auf der Sonnenseite das Laub eher nicht beschnitten und auf der Schattenseite nur moderat. Andererseits wachsen heute Burgunderweine und der Sauvignon Blanc in der Südpfalz, die die schweren Lehm-, Löss- und Kalk-Böden hier sehr mögen. Auf den insgesamt 30 Hektar Weinberge, die Faubel bearbeitet, wachsen zu 70 Prozent Weißweine. Davon sind etwa die Hälfte Riesling und zur anderen Hälfte Burgunder und Sauvignon Blanc. Gut zwei Drittel sind Lagen in und um Maikammer, aber ein Drittel der Lagen sind in Gimmeldingen, Königsbach und auf der Haardt.

„Wir lesen den Wein immer früher“, sagt Faubel. Während früher die Lese Ende September begonnen hat, wird heute bereits Ende August geerntet. Da komme es darauf an,

morgens sehr früh die Weintrauben zu ernten, damit die Beeren noch nicht durch die Sonne aufgeheizt sind. Technisch ist das Weingut Faubel darauf gut eingestellt. Sobald die Trauben im Kelterhaus sind, gepresst werden und der Saft in den Tanks ist, werden sie auf zehn Grad Celsius gekühlt. In die Gärung greift der Winzer dann nicht mehr ein. Orts- und Gutsweine reifen im Edelstahltank, Burgunderweine ab den Lagenweinen im Barrique- oder Tonneau-Fass. Anschließend liegen die Weine noch ein paar Monate auf der Hefe im Edelstahltank, bevor sie einmal filtriert werden. Dabei entstehen Weine, die immer wieder ausgezeichnet werden.

„Bei der Vermarktung arbeiten wir mehrgleisig“, sagt Winzer Faubel. Einen Teil vermarktet das Weingut direkt ab Hof und über den eigenen Online-Shop, ein weiterer Teil geht an den Fachhandel in Deutschland sowie in die Niederlande und Skandinavien. Außerdem pflegt Faubel auch einen guten Kontakt zur Gastronomie.

Ganz neu hat das Weingut Faubel ein Weincafé auf dem Hof eröffnet. Hier haben die Kunden die Möglichkeit zwischen Palmen und Oleander einen Wein, Kuchen der Saison und kleine mediterrane Speisen im Schatten der Sonnenschirme zu genießen, momentan natürlich unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln. „Unser Weincafé wird sehr gut angenommen“, freut sich Faubel. In Kürze entscheidet er, ob es das Weincafé im nächsten Jahr oder auch durchgehend geben wird. (rk)

**HOBBY DEPOT KREATIV-OUTLET**

**ALLES ZUM BASTELN & DEKORIEREN MIT TOLLEN AKTIONEN!**

Taschengaudi • Schnapp der Woche • Workshops • Ferienkurse  
Geburtsstagsrabatt • Brennservice • cash & carry

**HOBBYDEPOT KREATIV OUTLET**  
ÖFFNUNGSZEITEN: DI - FR 10 - 18 UHR & SA 10 - 14 UHR  
Industriegebiet Große Ahlmühle 20 | 76865 Rohrbach | Tel. 06349-99 34-77  
[info@hobbydepot.online](http://info@hobbydepot.online) | [www.hobbydepot.online](http://www.hobbydepot.online)

- Fachliche Baumpflege
- Baumkontrolle/-gutachten
- Baumumfeldsgestaltung/-verbesserung
- Fällung aller Art
- Garten, Hecken u. Gehölzpflege
- Obstbaumpflege
- Forstdienstleistungen
- Neupflanzungen

**Hautz**  
Baum- und Landschaftspflege

Internet: [www.hautz-im-gruenen.de](http://www.hautz-im-gruenen.de) · Tel.: 0 63 41 / 3 88 33 25

**Ludwigs**  
Restaurant | Hotel

**Best Burger in Town**  
Burger Kult im Ludwigs.  
Unsere einzigartigen Burger gibt es nur hier!

Öffnungszeiten:  
Mo, Mi, Do, Fr 17:00 - 22:00 Uhr  
Dienstag Geschlossen  
Sa - So 17:00 - 22:00 Uhr

Ludwigsplatz 23  
67480 Edenkoben  
☎ 06323 9898733



**LBS**  
IMMOBILIEN

**Verkaufen auch Sie Ihre Immobilie mit der Nr. 1\***  
Kommen Sie zum Marktführer!\*

**Harald Klein**  
Bezirksleiter Immobilien  
Büro Neustadt, Strohmart 1  
Tel. 06321 8805-23, Mobil 0171 5548681  
Harald.Klein@LBS-SW.de

- Marktgerechte Verkaufspreiseinschätzung
- Kaufinteressierte LBS-Bausparkunden
- Kompetente Kaufabwicklung

**DEUTSCHLANDS GRÖSSTER MAKLER FÜR WOHNIMMOBILIEN**

\* laut immobilien manager, Ausgabe 9/2019, ist die S-Finanzgruppe „Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien“

LBS Immobilien GmbH Südwest - www.LBS-ImmoSW.de  
**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**

**Rietburgbahn Edenkoben**

\*Saisonverlängerung!

Höhengaststätte - Wildgehege - herrliche Wanderwege

Mit der Sesselbahn schwebt man vom Schloss Villa Ludwigshöhe hinauf auf 550 m Höhe zur Ruine Rietburg, der Aussichtsterrasse der Südlichen Weinstraße.

\* Die Bahn fährt noch bis 8. November täglich, danach zusätzlich alle Novemberwochenenden, sofern es das Wetter zulässt!

www.rietburgbahn-edenkoben.de oder 06323-1800  
Anfahrt über A65 - Ausfahrt Edenkoben



## Edenkoben bietet mehr

Die Stadt Edenkoben hat viele Fachgeschäfte, Handwerker, Dienstleister, Winzer und gastronomische Betriebe. Der Vorsitzende des Edenkobener Werbekreises Harald Klein erklärt, wie sich das Bild der Stadt Edenkoben positiv verändert hat und was der Werbekreis dazu beiträgt.

Peter Mohr vom I-Punkt, Bürgermeister Ludwig Lintz, Weinprinzessin Jeanne I., Harald Klein vom Werbekreis und Martine Roth vom I-Punkt am Lederstrumpfbrunnen. Foto: Jürgen Alter / Stadt Edenkoben

**Schmuckstücke**  
passend zur Weinlese



**Goldschmiedehaus**  
**Beatrix Rembold**  
-Goldschmiedemeisterin-  
Anfertigung, Umarbeitung, Reparatur und Verkauf von besonderen Schmuckstücken

Edenkoben - Klosterstr. 134  
Tel: 06323/980134  
www.goldschmiedehaus.de

### Was hat Edenkoben zu bieten?

**Harald Klein:** Ich sage immer: In Edenkoben gibt es nicht alles, aber sehr viel mehr als man meint. Edenkoben hat mehr zu bieten, als viele meinen. Der Werbekreis Edenkoben hat 50 Mitglieder: das sind Einzelhändler, Handwerker, Dienstleister und Selbstständige aus vielen Bereichen. Ein Problem war lange Zeit, dass die Unternehmen hier zu wenig sichtbar waren. Dabei bieten unsere vielen kleinen Fachgeschäfte und Handwerker tolle Qualität zu konkurrenzfähigen Preisen, fachkundige Beratung und einen qualifizierten Service vor Ort. Unsere Winzer und Gastronomen sind weit über die Region hinaus für hervorragende Qualität und Service bekannt. Edenkoben ist nicht mehr nur geprägt durch den Handel, sondern inzwischen auch durch seine touristische und gastronomische Qualität.

### Sichtbarkeit ist das eine – das Angebot muss auch angenommen werden...

**Klein:** Ja, das stimmt. Jede Zeit hat ihre Fragen, auf die wir jeweils die richtigen Antworten entwickeln müssen. Deshalb meine ich, dass auch regionale Geschäfte und Betriebe ein umfassendes Online-Angebot bieten sollten, damit der Kunde auch abends und am Wochenende ein regionales Angebot vorfindet. Und da bin ich zuversichtlich, dass unsere Betriebe auf dem richtigen Weg sind: etwa während des Corona-Lockdowns im Frühjahr haben die Edenkobener Unternehmen tolle kreative Ideen entwickelt, Liefer- und Abholservices, Versandlösungen und ähnliche, um auch in dieser Zeit für ihre Kunden vor Ort zu sein.

### Was wurde bisher unternommen, um noch mehr präsent zu sein?

**Klein:** Es gab vor vier Jahren die Edenkobener Innenstadtoffensive.

Bettfedernreinigung  
Betten-Fachgeschäft

**Betten-Michel**

- Große Reinigungsaktion von 23.9. bis 17.10.2020
- Professionelle Bettfedern- und Daunereinigung
- Zertifizierte ergonomische Schlaf- und Liegeberatung

67480 Edenkoben · Weinstr. 63 · Tel. 06323-9898933  
76855 Annweiler · Hauptstr. 47 · Tel. 06346-9892500

Ihr Fachmann für Um- und Neuanfertigungen, Inlett, Daunern, Kissen, Daunendecken und Matratzen.  
info@betten-michel.de · www.betten-michel.de

Terminvereinbarung erforderlich!!!

## Neue Herbst-/Wintermode eingetroffen

**Modehaus**  
**WIENER**

FACHGESCHÄFT FÜR DAMEN- U. HERRENBEKLEIDUNG  
67480 EDENKOBEN / PF. · WEINSTR. 92 · ☎ 06323/29 15

**Radio Beyer**  
Inhaber  
Gerhard Lambert & Karlheinz Julier

Unterhaltung  
Sat-Anlagen  
Fernseher  
Video  
HiFi

Haushalt  
Alle Elektrogeräte:  
Waschen; Trocknen;  
Kochen; Spülen; Kühlen.

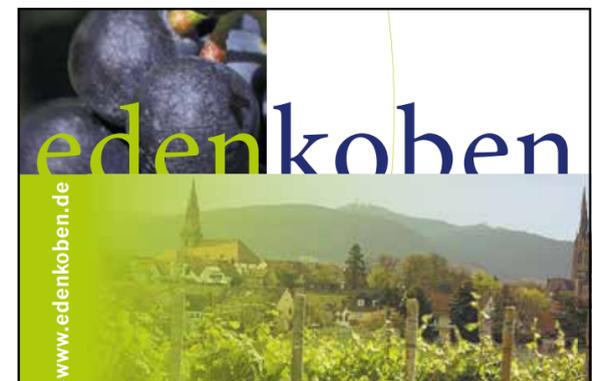
Saeco Kaffeeautomaten

Telefon  
T-ISDN  
T-DSL  
Handy  
Fax

Computer  
Netzwerktechnik  
PC-Service  
„Erste Hilfe“

Service • Beratung • Verkauf  
Reparatur aller Geräte, auch wenn nicht bei uns gekauft!

67480 Edenkoben Tanzstrasse 27 Tel.: 06323/5624  
www.Radio-Beyer.de E-Mail: Service@Radio-Beyer.de



Führe mich in Versuchung...

Schon König Ludwig I. erkannte die landschaftlichen und klimatischen Vorzüge Edenkobens und erbaute hier seine Sommerresidenz Schloss Villa Ludwigshöhe.

Edenkoben, das ist Wein – Wald – Kultur.

**Stadtkommune Edenkoben**  
Weinstr. 86 • 67480 Edenkoben  
Fon: 06323/3811 • Fax: 06323/981137  
Internet: www.edenkoben.de



**LOUNGE**  
IM WEINKONTOR  
Wine & Restaurant

FINGERFOOD  
MENÜS  
BUFFETS

**SIE FEIERN,  
WIR LIEFERN!**

Lounge im Weinkontor  
Weinstraße 131 | 67480 Edenkoben | Tel. 06323 989456 | www.wklounge.de



**BRUNNEN  
APOTHEKE**  
Inh. Phillip Seibel

Weinstraße 68 · 67480 Edenkoben  
Tel. 06323 60 16 · Fax. 06323 81 375  
service@brunnenapo-edenkoben.de  
www.brunnenapo-edenkoben.de



**LYGIA'S  
SEIFENLÄDCHEN**

Inh. Lygia Fuchs  
Bahnhofstraße 12  
67480 Edenkoben  
T: 06323.1682

ÖFFNUNGSZEITEN:  
Di., Do., Fr.  
von 10 – 18 Uhr  
Mi. & Sa.  
von 10 – 13 Uhr.

L'OCCITANE  
EN PROVENCE



**APOTHEKE LUCKENBACH**  
Edenkoben

Wir sind Partner der Ritter-Apotheke Edesheim

Persönlicher Zustellservice!

Telefon 06323 2140  
67480 Edenkoben · Tanzstraße 12  
Inhaberin: Apothekerin Anette Seiter-Krebs  
www.apotheke-luckenbach-edenkoben.de



Protestantische Kirche am Ludwigsplatz in Edenkoben

Foto: HJ. Jandastock.adobe.com

Als Projekt-Koordinator habe ich die Projekte unterstützt. Eine Projektgruppe hat beispielsweise die Aktion „Flanieren und Probieren“ initiiert, die seither jährlich angeboten wurde: In der Adventszeit bieten die Edenkobener Winzer in Edenkobener Geschäften Weinproben an, verbunden mit Präsentationen der jeweiligen Geschäfte. In der Innenstadt haben sich weit über 20 Geschäfte im vergangenen Jahr beteiligt. Eine andere Aktion war etwa „Die Nacht der Magier“, die der Werbekreis Edenkoben zusammen mit dem magischen Zirkel der „Lauterer Zauberer“ zur 1250-Jahr-Feier organisiert hatte. Hier präsentierten sich alle Mitgliedsbetriebe des Edekobener Werbekreises. Fortlaufend coachen wir unsere Mitglieder bei ihrem Außenauftritt, Unternehmerfragen oder auch bei der Internetpräsenz. Denn auch online muss ein Betrieb heute sichtbar sein. Außerdem gibt es noch eine Reihe weiterer Aktionen während des gesamten Jahres.

**Wie ist denn die Situation der Edenkobener Unternehmen?**

**Klein:** Im Einzelnen ist die Situation sicherlich sehr unterschiedlich. Aber wir haben aktuell in Edenkoben keinerlei Leerstand für die Gewerbeimmobilien. Das zeigt, dass die Stadt mit ihrer Innenstadtoffensive und vielen Projekten vieles richtig gemacht hat. Wir haben hier viele tolle Geschäfte, Handwerker, Dienstleister, Winzer, gastronomische und

touristische Betriebe sowie eine hervorragende Lebensmittel-Nahversorgung und – nicht zu vergessen – die sehr schönen Wanderwege und Ausflugsziele im Pfälzerwald. Etwas, was manchmal auswärtige Besucher viel mehr wahrnehmen und zu schätzen wissen, als die Einheimischen selbst, die hier leben. Gerade auch durch die Unterstützung der Stadt Edenkoben und den Gästeführern des I-Punktes wandelt sich Edenkoben und zeigt seine schönen touristischen Leistungen und Seiten.

**Welche Aufgaben hat der Werbekreis sonst noch?**

**Klein:** Wir sind natürlich die Interessenvertretung der Gewerbetreibenden und Unternehmer gegenüber Politik und Verwaltung. Wobei ich sagen kann, dass hier die Zusammenarbeit wirklich hervorragend funktioniert. Die Verantwortlichen der Stadt haben immer ein offenes Ohr und wir ziehen an einem Strang, um Lösungen zu finden. Außerdem sind wir Teil der lebendigen Vereinsfamilie in Edenkoben – eine wirklich tolle Gemeinschaft, die sehr vieles organisiert. Alleine was im vergangenen Jahr zur 1250-Jahr-Feier auf die Beine gestellt wurde, war ganz großartig.

Kommen Sie doch mal nach Edenkoben! Beim Infopoint und den Stadtführerinnen und Stadtführern bekommt man viele Ideen für Ausflüge und Erlebnisse in und rund um Edenkoben und man kann die reizvolle Kleinstadt und ihre Geschichte erkunden und entdecken. (rk)



Harald Klein

Foto: Filipe Ribeiro/ps

**Chuck Norris Burger**

Wie das Cowboy Burger House in Landau ihn zubereitet

- Zutaten:**
- 230 Gramm Black Angus Rindfleisch als Hack
  - etwas Salat, Tomate, eingelegte Gurke, Zwiebel
  - 1 Scheibe Rinder-Bacon
  - 1 Scheibe irischer Cheddar
  - etwas hausgemachte BBQ-Sauce und Ketchup
  - 1 Stück Burger-Bun (Brötchen)

**Zubereitung:**

Das Black Angus Rindfleisch-Hack in der Pfanne anbraten. Währenddessen Salat, Tomate und eingelegte Gurke vorbereiten. In Ringe geschnittene Zwiebel und Rinder-Bacon anbraten. Den Burger-Bun im Ofen oder auf dem Toaster etwas erhitzen und in der Mitte durchschneiden. Beide Hälften mit Barbequesauce und Ketchup bestreichen, Salat, Tomaten, Gurken und Zwiebeln anrichten und den Fleischklops darauflegen, die Cheddar-Scheibe direkt auf das Fleisch legen, nach Geschmack etwas Barbeque-Sauce und die Zwiebelringe darüber. Dazu serviert das Cowboy Burger House Twister-Kartoffeln und Coleslaw, einen amerikanischen Kraut Salat. (rk)

Wir wünschen einen Guten Appetit!



Foto: Cowboy Burger House Landau

**Auxerrois Qualitätswein 2019, trocken**

Die weiße Rebsorte Auxerrois ist ein Burgunderwein. Er bevorzugt mittlere bis hohe Lagen, mit gut durchlüfteten Böden und den wärmsten Temperaturen. Der Auxerrois vom Weingut Hitziger in Bad Bergzabern wächst auf dem kalkhaltigen und steinigen Lehm-Löß-Boden der Kleinlage „Im Steinbühl“. Das Ergebnis ist ein langlebiger und durch lange Sonneneinstrahlung gereifter, gehaltvoller Wein. Der trocken ausgebaut Auxerrois besitzt eine angenehme Säure. Charakteristisch sind außerdem Fruchtaromen wie frische Birne, Quitte, Aprikose und Ananas sowie Mandeln. Der leichte, feinfruchtige Auxerrois hat einen blassen bis hellgelben Farbton und schmeckt gut gekühlt hervorragend zu Gerichten mit Süßwasser- oder zarten Meeresfischen, hellem Fleisch und Frischkäse. (rk/ps)

**Info:**

Weingut Hitziger  
Liebfrauenbergweg 3, 76887 Bad Bergzabern  
Telefon: 06343 1710



Foto: Dirk Wohnrabe/Weingut Hitziger

**Riesling vom Buntsandstein QbA trocken, 2019**

Dieser trockene Riesling in der Serie „Stein & Erde“ vom Wein- und Sekthaus Alois Kiefer in Sankt Martin ist auf rotem Buntsandsteinboden gewachsen. Mit viel Handarbeit im Weinberg wurde der Ertrag reduziert. Die reifen Trauben wurden mit der Hand gelesen. Nach mehrstündiger Maischestandzeit auf der Traubenbeere wurden die Trauben schonend gepresst, garte im Edelstahltank und Stückfass und reifte bis April auf der Vollhefe. Das ergab einen Pfälzer Riesling mit salzig und zugleich frisch-spritzigem Bukett. In der Nase erinnert der Wein an grünen Apfel, Limettenschale und knackige Steinobstfrucht. Der Riesling ist sehr saftig am Gaumen. Kräuterwürze im Abgang mit einem Kick abgeriebener Grapefruitschale. Der goldgelb schimmernde Riesling ist gut gekühlt perfekt für den Herbst und kräftig genug, um zu Pfälzer Leberknödel oder Saumagen mit Rahmkraut und Stampfkartoffeln genossen zu werden. (rk/ps)

**Info:**

Wein und Sekthaus Alois Kiefer  
Mühlstraße 2, 67487 Sankt Martin  
Telefon: 06323 2099

Foto: Melanie Hubach/Aloisiushof



**Familie Ofenloch vom Gutsel-Stand begrüßt alle Ihre Kunden.**



Wir präsentieren unseren Onlineshop:



**Fri-Plauk.de**



Klassiker, Spezialitäten & Entdeckungen.  
Hier finden Sie viele unserer Artikel zum Bestellen.



**Wie wäre es z.B. mit der Jahrmarkts-Kiste?**

Sie erhalten ein schönes Süßigkeitensortiment für das Weinfest zu Hause für € 25.00 zzgl. € 4.95 Versandpauschale  
Ab € 40.00 liefern wir versandkostenfrei

**Servierkräfte (m/w/d) auf 450.-Euro-Basis oder Festeinstellung gesucht!**



Freuen Sie sich auf unsere **Wild-Spezialitäten**  
Schmackhafte Gerichte rund um die Keschde!

**Familie Arbitter**  
Hauptstraße 21  
76831 Birkweiler  
063 45/94 21 94

**Öffnungszeiten:**  
Di. - So. ab 11.00 Uhr  
durchgehend warme Küche  
Mo. - Ruhetag (an Feiertagen montags geöffnet)

Ab 1. November Leckere Variationen von der Gans. Reservieren Sie rechtzeitig!

# In der Unterwelt

Spurensuche für Familien



Geschichte erleben bei einer Führung durch Stadt und Festung Germersheim

Foto: Stadt Germersheim

95 JAHRE  
LAUX  
Orthopädie-Schuhtechnik  
Kompetenz in Bewegung  
less Es geht mir gut!

**Schmerzen beim Gehen?**

Nicht mit LAUX im Schuh!

Analysen • Einlagen • Maßschuhe vom Profi

www.laux-orthopädie.de

Johannes-Kopp-Str. 7 · 76829 Landau (gegenüber Agentur für Arbeit)  
Tel. 0 63 41 / 64 88 37

Facebook: Du findest uns auch auf Facebook!

60 Jahre  
waldläufer

www.waldläufer.de

Die Festungsstadt Germersheim ist eine Station der Europäischen Kulturroute Festungsmomente Forte Cultura am Oberrhein. Die südpfälzische Stadt ist ein Geheimtipp für Touristen aus nah und fern und macht Lust auf historische Entdeckungsreisen.

Neben den klassischen zweistündigen Stadt- und Festungsführungen stehen ab sofort auch wieder Führungen für Groß und Klein, Laternenführungen, Grusel Führungen Festungsweinproben mit Pfälzer Buffet, Führung von „Kirche zu Kirche“ oder etwa eine Friedhofsführung auf dem Programm. Auf dem Rundgang durch die Stadt und Festung Germersheim besichtigen die Gäste die eindrucksvollen, gut erhaltenen Militärgebäude sowie die „Germersheimer Unterwelt“ mit ihren Kasematten und Minengängen.

Noch bis Mittwoch, 14. Oktober, entdecken Naturliebhaber bei den Nachenfahrten in den unter Naturschutz stehenden Rheinseitenarmen einzigartige Biotope. Begleitet von sach-

kundigen Bootsführern bietet die Nachenfahrt viel Raum für neue Erlebnisse inmitten einer faszinierenden und unberührten Natur. Vorbei an Schwänen, Fischreiher, Kormoranen, dem heimischen Eisvogel und anderen Wildtieren wird die Fahrt zu einem unvergesslichen Naturerlebnis für die ganze Familie!

Im Kreis Germersheim gibt es etliche Wanderwege sowie ein gut ausgebauten Radwegenetz wie etwa die rund 27 Kilometer lange Radtour „Germersheimer Wasservielfalt“ rund um den Rheinort. Im Tourismus-, Kultur und Besucherzentrum Weißenburger Tor erhalten Besucher umfangreiches Informations- und Kartenmaterial über Wander- und Radtouren. (rk/ps)

#### Info

Tourismus-, Kultur- und Besucherzentrum Weißenburger Tor  
Paradeplatz 10, 76726 Germersheim  
Telefon: 07274 960-301  
Internet: www.germersheim-erleben.eu

# Keschde un Woi

Wandern und genießen



Wandern im Herbst: Zum Beispiel auf dem Pfälzer Weinsteig bei Leinsweiler

Foto: Dominik Ketz/Rheinland-Pfalz Tourismus

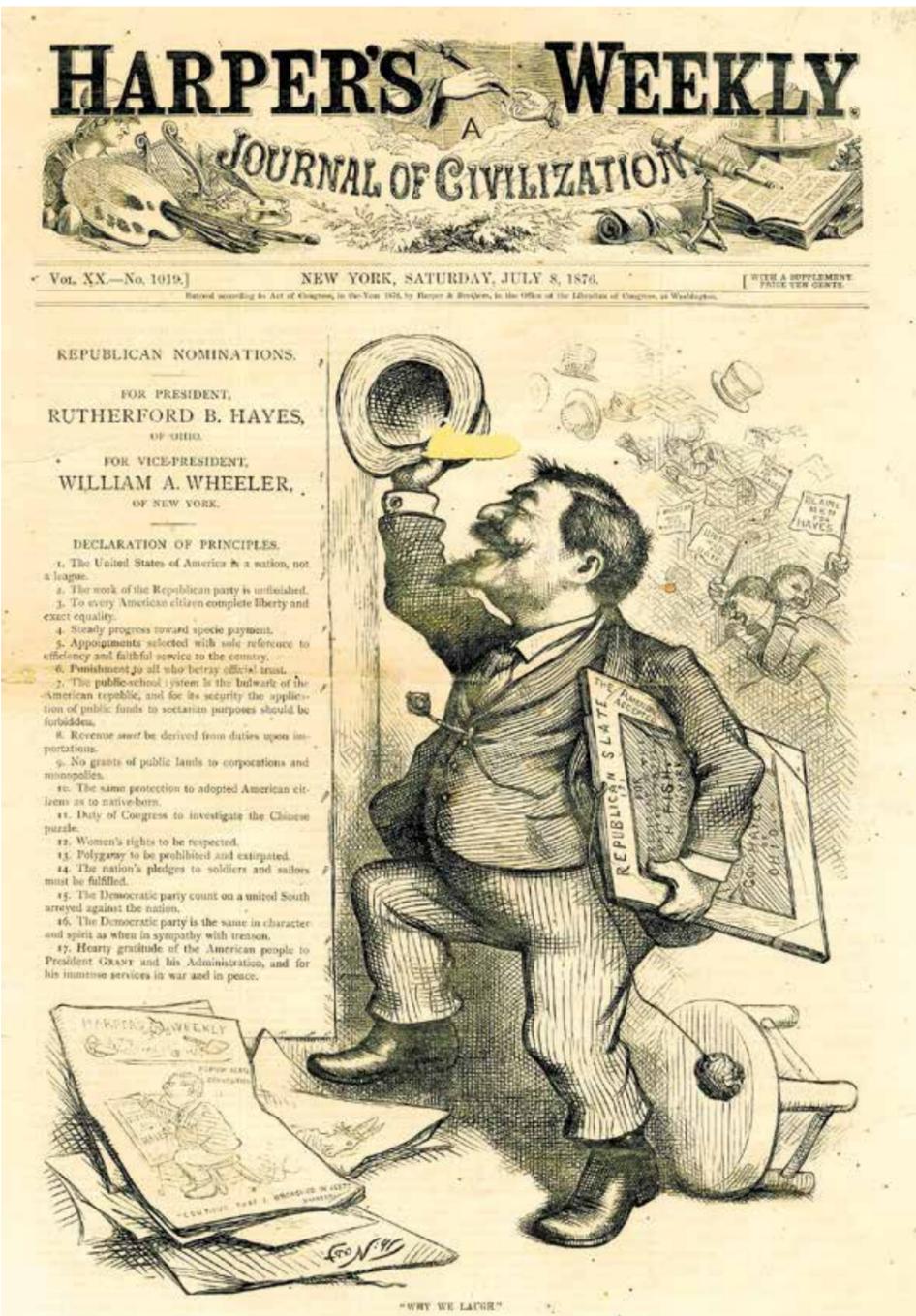
**Die Südpfalz hat zu jeder Jahreszeit ihren Reiz. Im Herbst locken neben dem prächtigen Farbenspiel der Natur Esskastanien und neuer Wein sowie weitere Köstlichkeiten.**

Herbst ist Kastanienzeit. Es waren die Römer, die einst die Esskastanien in die Pfalz brachten. Die Römer sind weg, aber die Kastanien sind immer noch da und gedeihen prächtig hier im milden Klima. Für Pfälzer heißen sie Keschde. Im Pfälzerwald und entlang der Deutschen Weinstraße stehen viele Kastanienbäume. Auf dem Keschdeweg, einer 64 Kilometer langen Wanderroute findet man besonders viele, empfiehlt die Rheinland-Pfalz Tourismus Gesellschaft. Er beginnt in Hauenstein im Süden und geht über Annweiler, Edenkoben und Maikammer bis nach Neustadt an der Weinstraße.

Im Herbst ist der Keschdeweg ein Hochgenuss. Dann fallen die reifen Früchte von den Bäumen und Einheimische wie Besucher gehen Esskastanien sammeln. Vielerorts gibt es spezielle Angebote, Themen-Wanderwege und geführte Wanderungen zum Thema: So ist die ganze zweite Oktoberwoche in der Pfalz der Keschde gewidmet. Gasthäuser, Bäcker und Metzger bieten dann Köstlichkeiten rund

um die Esskastanien an, auch im berühmten Pfälzer Saumagen wird sie verarbeitet.

Bei einer kulinarischen Wanderung durch Leinsweiler an den Samstagen, 3. und 10. Oktober, können die Teilnehmer nicht nur etwas über die Esskastanien, sondern auch über Land und Leute erfahren. Eine ähnliche Tour wird am Donnerstag, 15. Oktober, in Bad Bergzabern angeboten und am Dienstag und Donnerstag, 13. und 15. Oktober, sind geführte Keschde-Wanderungen rund um Hauenstein geplant. Gäste werden gebeten sich vorab anzumelden. Im Kastanienwald in Edenkoben warten bei Kastanien-spaziergängen rund um das Schloss Ludwigshöhe am Sonntag, 4. Oktober, sowie an den Mittwochen, 7. und 14. Oktober, kleine lukullische Überraschungen auf die Gäste. Das passende Getränk zu den Pfälzer Esskastanien liefert die Weinlese, die etwas früher als die Keschdezeit beginnt. Dann gibt es überall neuen Wein, der zu den frischen Esskastanien und zum Zwiebelkuchen einfach köstlich schmeckt. (rk/ps)



# Gegen Ungerechtigkeit

Thomas Nast ist heute noch aktuell

Der Landauer Thomas-Nast-Verein erinnert an den in Landau geborenen amerikanischen Karikaturisten. Der Verein hat die hochaktuellen Zeichnungen aus den Archiven geholt. Buchvorstellung im November.

Selbstportrait von Thomas Nast, der sich über die Nominierung des Republikanischen Kandidaten für die Präsidentschaft Rutherford B. Hayes freut. Bild: Thomas-Nast-Verein



Mehr Lebensraum und Lebensqualität!

Jedes Produkt ist ein Unikat und wird nach eigenen Vorstellungen auf die ganz persönlichen Bedürfnisse, nach Maß, zugeschnitten.

Die Planung – individuell und durchdacht.

Die Fertigung – hochwertig und perfekt.

Die Montage – professionell und zuverlässig.

Kompetenz, Qualität und Schnelligkeit prägen das Handeln von SERR.



Serr Rolf Wintergärten und Überdachungen  
Nordring 27 • 76761 Rülzheim • Tel. 07272 / 9 333-0 • info@serr.de • www.serr.de

Die Begeisterung für die Deutsch-Amerikanische Freundschaft und für den großen amerikanischen Karikaturisten Thomas Nast, der fast genau vor 180 Jahren, im Jahr 1840 in Landau geboren wurde, war groß. Und so wurde eine Straße und eine Schule in Landau nach ihm benannt, der Landauer Elwetritsche-Verein stiftete eine Thomas-Nast-Büste und 1977 wurde in Landau der Thomas-Nast-Verein gegründet. Bis in die 2000er Jahre schrieb der Verein den Thomas-Nast-Preis aus – ein Karikaturen-Wettbewerb für deutsche und amerikanische Karikaturisten.

Auch dem heutigen Vorsitzenden des Thomas-Nast-Vereins Hubert Lehmann ist die Begeisterung für Thomas Nast anzumerken. „Ich entdecke immer wieder Details in den Zeichnungen“, erzählt der 82-jährige Lehmann und beschreibt wieder eine Karikatur und die Hintergründe vor denen sie entstanden sind und eben die Details. Immer wieder habe sich Nast für Minderheiten eingesetzt, gegen die Diskriminierung der Schwarzen, der Chinesen und der Ureinwohner Amerikas seinen Zeichenstift gespitzt.

Hubert Lehmann führt den Thomas-Nast-Verein seit 2013. Damals war das Vereinsleben beinahe eingeschlafen. Der

Thomas-Nast-Preis war 2002 das letzte Mal verliehen worden. Lehmann hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Nast-Karikaturen sichtbar zu machen. Etliche Ausstellungen hat der Verein seither organisiert. Auch einen Thomas-Nast-Preis gab es 2018 wieder. „Das können wir aber nicht jedes Jahr machen“, sagt Lehmann. Die Preisverleihung kostet viel Geld und da ist der Verein auf Sponsoren angewiesen.

Zu den 2.200 Blättern, die einst auf Anregung des Vereins das Land Rheinland-Pfalz kaufte, restauriert hat und heute im Landesbibliothekszenrum der Pfalz in Speyer gesichert sind, gab es rund 90 Karikaturen im Stadtarchiv Landau. Dazu kamen 186 Blätter eines Sammlers, der sich an Lehmann wandte, weil er die Karikaturen in guten Händen wissen wollte. „Als ich gesehen habe, dass diese Blätter in Kartons im Archiv gelagert werden, dachte ich: die muss man doch zeigen“, sagt der pensionierte Schulleiter. Zu fast 200 Karikaturen gibt es mittlerweile Erklärtexte, die nach dem Vorbild der Kongressbibliothek in Washington entstanden sind, teilweise Übersetzungen der dort erschienenen Texte. Der Thomas-Nast-Verein ließ mit eigenen Mitteln, unterstützt durch eine Spende der Kessel-Stiftung und die Kulturstiftung des Landes Rheinland-

Pfalz 2.500 Karikaturen digitalisieren, um damit besser arbeiten zu können. Aktuell arbeitet Lehmann mit sechs anderen Vereinsmitgliedern an einem Buch über Thomas Nast, das am Montag, 16. November, im Landauer Heimatmuseum vorgestellt wird, wenn es die Corona-Situation zulässt. Eine Dauerausstellung im Treppenhaus zum Museum ist ebenfalls in Vorbereitung.

„Die meisten Karikaturen sind auch heute noch aktuell“, so Lehmann und erzählt von einer Kampagne, die Nast gegen den korrupten demokratischen Politiker William Tweed gestartet hat. Nast Hartnäckigkeit haben schließlich zur Anklage und Verurteilung des Politikers geführt. Als dieser nach Spanien geflohen war, wurde er durch die bekannten Nast-Karikaturen erkannt, verhaftet und in die USA ausgeliefert.

In Europa bekannter sind der Santa Claus, der gemütliche Weihnachtsmann, der heute das Christkind fast verdrängt hat, und „Uncle Sam“, der hagere, ältere Mann mit Ziegenbart in den Nationalfarben gekleidet und Zylinder mit den Stars und Stripes, die für den amerikanischen Staat steht und Thomas Nast maßgeblich geprägt hat. Nicht erfunden, aber gerne benutzt, hat er dagegen das Dollarzeichen. (rk)

**JETZT  
NEU  
BEI UNS**

Badmöbel mit  
Individualität und  
Komfort

**nobililia**<sup>®</sup>

WELLNESSOASEN MIT WOHNLICHEM CHARAKTER



ABHOLPREIS

**2.498€\***

Bad bestehend aus 3 Hängeschränken,  
1 Spiegel und 2 Waschtischschränken



ABHOLPREIS

**4.299€\***

Bad mit Echtlack, bestehend aus 2 Spiegelschränken,  
2 Wandboards, 3 Unterschränke, 2 Hängeschränke

\*PREISBEISPIELE

VOM WOHNRAUM  
ZUM WOHNRAUM

**MÖBEL  
WEBER**

GEWERBEPARK WEST 1  
76863 HERXHEIM  
TELEFON 07276 98820

ÖFFNUNGSZEITEN:  
MO.-FR. 10.00-19.30 UHR  
SA. 10.00-18.00 UHR

BESUCHEN SIE UNSEREN ONLINE-SHOP UNTER [WWW.WEBERMOEBEL.DE](http://WWW.WEBERMOEBEL.DE)